



Feuerwehr stellt Weichen für die Zukunft

JHV mit Neuwahlen, Ehrungen und Ausblick auf kommende Herausforderungen

Maitenbeth (ri) - Die Freiwillige Feuerwehr Maitenbeth hat bei ihrer Jahreshauptversammlung am 6. Juni wichtige personelle Entscheidungen getroffen und auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt. Neben den Berichten der Vorstandschaft standen die Neuwahlen der Kommandanten und der Vereinsführung im Mittelpunkt.

Der stellvertretende Vorsitzende Christoph Deuflhart begrüßte dazu 56 anwesende Mitglieder sowie als Ehrengäste Landrat Max Heimerl und Maitenbeths Ersten Bürgermeister Bernhard Schweida. In seinem Rückblick erinnerte er an zahlreiche Vereinsaktivitäten, darunter Besuche von Gründungsfesten, das traditionelle Grillfest, die Weihnachtsfeier sowie verschiedene Veranstaltungen auf Kreis- und Gemeindeebene. Bei der Einführung der neuen Kreisbrandinspektion wurde aus den Reihen der FFW Maitenbeth



Der neue Vereinsausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Maitenbeth von links: Florian Heidinger, Andreas Seilbeck, Christoph Deuflhart, Markus Linner, Sophia Oberpichler, Werner Grandl, Anna Selmeier, Daniel Beranek, Michael Waldenmayer, Bernhard Kirchmaier, Christoph Oberpichler, Christoph Heidinger, Julian Liebermann und Bürgermeister Bernhard Schweida.

Julian Liebermann zum Kreisbrandrat ernannt und Christoph Heidinger zum Kreisbrandmeister, was den Stellenwert der Maitenbether Feuerwehr im Landkreis deutlich widerspiegelt. In seiner Vorschau auf das laufende Jahr wies er auf die anstehenden Teilnahmen an den Gründungsfesten in Winden, Rechtmehring und Mittbach hin, auf das Grillfest am 9. und 10. August, auf den Tag der offenen Tür am 26. September, auf die Weihnachtsfeier am 12. Dezember und auf einen Tagesausflug, für den der Termin noch nicht feststeht.

Leichtes Wachstum aktuell 188 Mitglieder

Der aktive Teil der Feuerwehr blickte auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Kommandant Christoph Heidinger berichtete von insgesamt vier Brandeinsätzen, sieben technischen Hilfeleistungen,

einer Tierrettung, einer Ölspur sowie sechs Sicherheitswachen. Darüber hinaus absolvierten die Feuerwehrdienstleistenden 34 Übungen mit insgesamt 645 Einsatz- und Übungsstunden. Die Mannschaftsstärke beträgt derzeit 44 Männer und acht Frauen. Positiv entwickelte sich auch die Nachwuchsarbeit. Jugendwart Christoph Oberpichler konnte von aktuell 18 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr berichten. Vier Jugendliche sind neu hinzugekommen, ein Mitglied ist in den aktiven Dienst gewechselt. Höhepunkte waren unter anderem ein Wissenstest sowie verschiedene Jugendveranstaltungen und Übungen.

Auch im Bereich Atemschutz war man äußerst aktiv. Leiter Atemschutz Daniel Beranek berichtete von neun aktiven Atemschutzgeräteträgern, mehreren Lehrgängen und zusätzlichen Übungen. Für den geplanten Tag der offenen Tür am 26. September warb er bereits

um tatkräftige Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder.

Kassier Werner Grandl konnte über einen erfreulichen Kassenstand und kleines Plus im Berichtsjahr berichten, wies aber auch gleichzeitig auf anstehende finanzielle Herausforderungen hin. Die Kassenprüfung wurde von Christian Stoiber und Markus Linner durchgeführt und war ohne Beanstandungen.

Vorstand und Kassier einstimmig Entlastet

Ein zentrales Thema der Versammlung waren die anstehenden Herausforderungen bei Fahrzeugen und Gerätehaus. Kommandant Heidinger wies darauf hin, dass sowohl das Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 als auch das Mehrzweckfahrzeug zunehmend in die Jahre kommen. Gleichzeitig werde die geplante Erweiterung

Ferienprogramm der Vereine

Zahlreiche Angebote
für Kinder **Seite 7**

Erfolgreiche Radsportler

Oberriedermaier auf
Podest **Seite 9-11**

Eingangsbereich erneuert

SC 66 Rechtmehring
war fleißig **Seite 21**

Fortsetzung auf Seite 3



Impressionen von dem Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins nach Bad Feilnbach zu einer Geranien-Gärtnerei (links) und ins Tropengewächshaus nach Weihenlinden (rechts).
Fotos: Johanna Neuwieser

DER NASENBÄR ERZÄHLT...

Hallo !?!.....



na ihr, schon zurück in der Realität? War schon heftig, ha? Man hat's ja kaum ausgehalten. Die Voraussagen wurden immer unheimlicher. Aussicht auf Besserung war nicht in Sicht. Und dann noch diese Ungewissheit! Wann wird sich jetzt was ändern? Wann endlich tritt eine spürbare Verbesserung ein und hält die dann auch an? Nächte in denen viele nicht richtig schlafen konnten. Das konnte auf Dauer doch nicht so weitergehen. Und dann geschah es, heftig, aber gewiss. Ihr wisst jetzt bestimmt, wovon hier die Rede ist, oder? Natürlich vom Wetter, wovon denn sonst. Könnte natürlich auch vom Fußball gehandelt haben, doch der geht anscheinend bei einigen mehr auf's Hirn als auf den Kreislauf. Da musst du schon extrem veranlagter „Schland-Anhänger“ sein, um zu glauben das wir da drüben alles weg hauen was uns da gegenübertritt. Ich will jetzt auch nicht Bundestrainer spielen, wirklich nicht. Dazu interessiert mich der ganze Geldzirkus inzwischen zu wenig. Ich empfinde keine Schadenfreude und für mich ist auch keine Welt

zusammengebrochen. Doch was ich nicht versteh, sind die Horden von Besservissern, die auf einmal zu diesem Thema auftauchen. Kaum taucht eine Kamera oder ein Mikrofon auf tun die schon ihre Meinung kund. Ob im Radio, im Fernsehen oder auf den berühmten Social-Media-Kanälen. Denen rufe ich zu: Ja haltet doch euren Rand! Mein Tipp an euch: Wenn ihr vorher schon alles gewusst habt, dann füllt in Zukunft Lottoscheine aus. Kommt mehr bei herum, ganz bestimmt. Und wenn ihr zu denen gehört, die von dem Ergebnis dieser Veranstaltung überrascht waren, dann habt ihr euch wohl vorher nicht so mit dem Thema auseinandergesetzt. Ist aber auch egal, denn mich interessiert nur noch der heimische Sport. Und sollte ich dann, entgegen besseren Wissens, einmal zum Bundestrainer mutieren, wird es mir der Nebenmann an der Bande gleich um die Ohren hauen. Eben eiskalt ausgebremsst wie im richtigen Leben. Ist halt doch alles irgendwie Ois Chicago.

Euer Nasenbär

(rw)

Impressum:

Stand: 04/2026

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

Vorstand: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführerin: Lisa Liebmann - Beisitzer:innen: Wulf Heumann, David Kaczmarek, Sylvia Liebmann, Christian Rinner und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Benjamin Moser (lm), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Richard Barth (br), Annemarie Binsteiner, Doris Dietze (dd), Wast Friesinger jun. (wfj), Rita Ganslmeier, Wulf Heumann (wh), Franz Konrad (fk), Lisa Liebmann (ll), Sylvia Liebmann (sl), Helmut Maier (hm), Fritz Müller (fm), Johanna Neuwieser (jn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Julia Pöschl (ju), Anna Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri) und Ralf Wagner (rw)

Freie Mitarbeit: Richard Achatz (ra), Georg Barth, Klaus Barth (kb), Markus Bauer (mb), Magdalena Haneberg (mp), Andi Heinz (ah), Theresa Jell (thm), Anni Lindner, Franz Manzing (fxm), Anton Mayer (am), Andreas Moser (mo), Rita Neumann (neu), Elisabeth Sanftl, Elisabeth Spielvogel (es), Bernhard Schmid (bs), Brigitte Thalmeier, Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme und -bearbeitung, Kassenführung, Technik: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: anzeigen@nasenbach.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: info@nasenbach.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87
e-Mail: redaktion@nasenbach.de

Bankverbindung: Bankhaus RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206
IBAN/BIC: DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENODEF1RME
Auflage: 1.000 Exemplare
Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

Verbreitungsgebiet:

Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstand-schaft.



Fortsetzung von Seite 1

zung des Feuerwehrhauses die Gemeinde in den kommenden Jahren vor größere Investitionen stellen. Bürgermeister Bernhard Schweida übernahm anschließend die Durchführung der Neuwahlen. Dabei wurde Daniel Beranek einstimmig zum neuen Ersten Kommandanten gewählt, zu seinen Stellvertretern Bernhard Kirchmaier als Zweiter Kommandant und der bisherige Kommandant Christoph Heidinger als Dritter Kommandant. Die Einführung eines dritten Kommandanten soll insbesondere die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und die Begleitung des Gerätehausprojekts erleichtern.

Dritter Kommandant eingeführt

In seiner Antrittsrede dankte Beranek für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und würdigte die Verdienste seines Vorgängers. Gleichzeitig rief er die Mitglieder zu Zusammenhalt und regelmäßiger Übungsteilnahme auf. Auch für die Vereinsführung standen Neuwahlen an. Dabei wurde Christoph Deuffhart zum Ersten Vorsitzenden gewählt, Markus Linner übernimmt das Amt des Zweiten Vorsitzenden. Neuer Schriftführer ist Florian Heidinger, Werner Grandl wird weiterhin die Vereinskasse führen.

Als Vertrauenspersonen ergänzen Anna Selmeier, Michael Waldenmayer und Andreas Seilbeck künftig den 11-köpfigen Vereinsausschuss. Das Amt des Gerä-

tewartes übernimmt Bernhard Kirchmaier, das des Zeugwartes Sophia Oberpichler, Jugendwart bleibt Christoph Oberpichler. Zu Kassenprüfern wurden Christian Stoiber und Niklas Köbinger benannt.

Für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft wurden Markus Schex und Josef Lang für 40 Jahre sowie Alex Köpernik für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt.

In ihren Grußworten würdigten Bürgermeister Bernhard Schweida, Landrat Max Heimerl und Kreisbrandrat Julian Liebermann die Leistungen der Maitenbether Feuerwehr. Landrat Max Heimerl bedankte sich dafür, dass er Christoph Heidinger als Kreisbrandmeister für den Landkreis gewinnen konnte. Bürgermeister Bernhard Schweida betonte, dass er als ehemaliger Polizeibeamter die Wichtigkeit und Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr für eine Gemeinde besonders gut einschätzen kann.

Kreisbrandrat Julian Liebermann sagte seine volle Unterstützung bei der Erweiterung des Gerätehauses zu und hob die Bedeutung eines fünften Stellplatzes hervor. Besonders hervorgehoben wurden von allen die engagierte Jugendarbeit, die hohe Einsatzbereitschaft der Aktiven sowie die Bedeutung moderner Ausrüstung und Infrastruktur für die Zukunft. Mit einem starken Rückhalt in der Bevölkerung, einer engagierten Jugend und einer neu gewählten Führung blickt die Freiwillige Feuerwehr Maitenbeth optimistisch auf die kommenden Jahre.



Patrick Gläser spielt „best of“

Albaching - Seit 2009 begeistert Patrick Gläser Menschen in ganz Deutschland und Europa mit Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel. Für dieses Programm präsentiert der Öhringer Organist einzigartige Klangerlebnisse, die so nur auf der Kirchenorgel möglich sind. Die Zuhörenden dürfen sich auf die Höhepunkte aus den sieben Tour-Programmen freuen, die der Organist in seiner unvergleichlichen Art auf der Orgel interpretiert. Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten. Sie kommen der Orgelrenovierung zugute.

Foto/Text: re/gg

Franz Spötzl Gm bH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2
83539 Forsting

Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79

60 Jahre

SC 1966 Rechtmehring

17.07.26 Freitag GUTEN A-BAND Einlass ab 19:00 Uhr	25.07.26 Samstag OLDTIMER TREFFEN Treff ab 09:00 Uhr mit Mittagstisch
18.07.26 Samstag SPORTLICHER SAMSTAG Turnierstart: Jugendfußball ab 09:00 Uhr Beachvolleyball ab 13:30 Uhr	26.07.26 Sonntag GRAFSCHAFTS-TURNIERE Stockschützen ab 08:00 Uhr AH-Fußball ab 12:00 Uhr
19.07.26 Sonntag FESTSONNTAG 08:00 Uhr Weißwurstessen 10:00 Uhr Festgottesdienst 11:30 Uhr Mittagstisch	27.07.26 Montag KESSELFLEISCH ESSEN ab 19:00 Uhr

Herzlichen Dank für die Spende

Albaching / Brandstätt - Der Nasenbachverein möchte hiermit einen herzlichen Dank an die Wirtsleute von Brandstätt ausdrücken. Wir wurden mit zwei Flaschen leckerem Rotwein belohnt, weil wir die Hefte jeden Monat bei ihnen vorbeibringen. Das könnte doch so manchen Nachahmer finden. Denken wir :-)



Meldungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Albaching beschloss im nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung die **Verlegung einer Fernwärmeleitung** zum Mehrzweckgebäude am Sportplatz 11 für einen späteren Anschluss an die Nahwärmeversorgung der „Nahwärme Albaching eG“.

Der **Haushaltsplan** der Gemeinde wurde vorgestellt. Hier eine Übersicht des Verwaltungshaushaltes im Vergleich zum Vorjahr:

Meldungen aus der VG Sitzung

Die **VG Nachrichten** werden als gemeinsames Kommunalmagazin der Gemeinden Pfaffing und Albaching fortgeführt.

Die bisherige **flächendeckende Verteilung** an die Haushalte wird zum nächstmöglichen geeigneten Zeitpunkt **eingestellt**.

Die Druckerei wird beauftragt, ein Netz öffentlicher Auslagestellen in beiden Gemeinden aufzubauen. Dabei sollen insbesondere Nahversorger, Banken, Gaststätten, Tankstellen, Getränkemarkte, öffentliche Einrichtungen und weitere geeignete Standorte

berücksichtigt werden. Die Druckerei wird diese Stellen direkt beliefern.

Zusätzlich soll die Verteilung der „pdf-Dateien“ der VG-Nachrichten über ein „Newsletter-System“ erfolgen. Die erforderliche Auflagenhöhe ist nach Einführung des neuen Verteilungssystems auf Grundlage der tatsächlichen Abnahmemengen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Die Bevölkerung ist rechtzeitig und umfassend über die geänderte Verteilung und die verfügbaren Auslagestellen zu informieren.



Bauanträge

Der Gemeinderat Albaching erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zum **Abbruch des alten Gebäudeteiles und Neubau** eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Doppelgarage in Zell 6 unter folgender Auflage:

Schmutzwasser ist über eine private Anlage zu beseitigen. Gegebenenfalls sind die dafür notwendigen Erlaubnisse einzuholen.

VERWALTUNGSHAUSHALT VERGLEICH 2025/2026

EPL	Bezeichnung	Einnahmen 2025	Einnahmen 2026	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026
0	Allgemeine Verwaltung	8.000 €	7.900 €	205.400 €	181.100 €
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3.800 €	3.800 €	122.700 €	107.300 €
2	Schulen	17.200 €	17.500 €	245.100 €	282.200 €
3	Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege	100 €	100 €	19.800 €	19.600 €
4	Soziale Sicherung	487.600 €	553.500 €	878.900 €	986.900 €
5	Gesundheit, Sport und Erholung	7.300 €	7.600 €	29.100 €	22.800 €
6	Bau- und Wohnungswesen und Verkehr	64.600 €	82.200 €	169.000 €	209.700 €
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	231.400 €	275.900 €	333.600 €	369.500 €
8	Wirtschaftliche Unternehmen Allgemeines Grund- und Sondervermögen	128.300 €	170.200 €	93.400 €	109.600 €
9	Allgemeine Finanzwirtschaft inkl. Zuführung	2.973.100 €	3.266.500 €	1.824.400 €	2.096.500 €
SUMME		3.921.400 €	4.385.200 €	3.921.400 €	4.385.200 €



Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am Dienstag, 14. Juli um 19:30 Uhr im Bürgersaal statt.

GeSERVICE

Dienstleistungen GmbH



Hausmeister Management

Technische Verwaltung | Objektbetreuung
Dachbegehungen | Reinigungsarbeiten
Winterdienst | Grünanlagenpflege

☎ 08071 / 48 29
☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@ge-service.de
🌐 www.ge-service.de

GeMoBau GmbH

Montage | Renovierung | Sanierung



Handwerker Dienstleistungen

Montagebau | Renovierung | Sanierung
Badsanierung | Fliesenarbeiten | Trockenbau
Innenausbau | Fenster und Türen

☎ 08071 / 48 29
☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@gemobau.gmbh
🌐 www.gemobau.gmbh

WACHSSTÜBERL



Kerzengestaltung seit 2009

Taufe / Kommunion / Hochzeit...

Bauer Sabine

83562 Rechtmehring, Schulstr.11

geöffnet nach Vereinbarung

www.Wachsstueberl.de

Tel. 08076-8313

Instagram: wachsstueberl

WhatsApp 01575-4105128



Nb-Magazin



Naturgewalten sind unberechenbar

Gegen die Folgen von Elementarschäden können Sie sich aber schützen. Wie Sie sich zumindest finanziell absichern, erfahren Sie bei uns.

allianz-bachmeier.de



Fritz Bachmeier

Generalvertretung der Allianz
Hohenlindener Str. 7c
83544 Albaching
☎ 0 80 76 71 00
☎ 01 71 2 73 71 16
fritz.bachmeier@allianz.de

Mehr Möglichkeiten im Diebergfeld

Bebauungsplan wurde überarbeitet - Zaunhöhe auf 1,2 Meter festgelegt

Albaching (gg) - In der Sitzung ersten Sitzung im Juli wurde das Planungsbüro Huber mit der Erstellung einer Planung zur Nachverdichtung des Baugebiets Albaching Diebergfeld beauftragt. Der erste Entwurf lag in der zweiten Sitzung im Juli vor und wurde dem Gemeinderat erläutert. Dabei wurden folgende Änderungen vorgeschlagen:

Mehr überbauter Raum erlaubt

Bisher waren die überbaubaren Flächen durch eng gefasste Baugrenzen festgelegt. Nun sollen auch die überbaubaren Grundstücksflächen vergrößert festgesetzt werden, um mehr Bauraum innerhalb des Baugebiets schaffen zu können. Die Baugrenzen wurden vergrößert und eine einheitliche Grundflächenzahl (GRZ) von 0,3 festgesetzt. Darin sind auch Terrassen und Balkone enthalten, die in der Praxis bisher bei

den überbaubaren Flächen nicht berücksichtigt wurden. Auch für Garagen, Carports und Nebenanlagen sowie sonstige befestigte Flächen wurde eine maximale Überschreitung auf bis zu 0,6 der Gesamtgrundstücksfläche festgesetzt, also um 100 Prozent.

Wandhöhe auf 7 Meter geändert

Eine Erhöhung der Wandhöhen auf sieben Meter schafft die Möglichkeit, Dachgeschosse für Wohnzwecke nutzen zu können, was wiederum einer sinnvollen Nachverdichtung dient. Das Diebergfeld ist von Bebauung umgeben und stellt keinen Ortsrand mehr dar, so dass die Erhöhung gut vertretbar ist. Auch die Zulassung größerer Quergiebel zur besseren Nutzung von Dachgeschossen wird erlaubt. Die Möglichkeit, die Dachneigung zu variieren, wurde von 24° bis 30° erhöht auf eine Spannweite von 20° bis 32°. Eine



Im Baugebiet Diebergfeld sollen die Vorgaben für eine Nachverdichtung gelockert werden. Foto: G.Barth

höhere Dachneigung ermöglicht wiederum eine größere Nutzung von Dachgeschossen und eine bessere Integration von Dachgauben in die Dachlandschaft. Auch Festsetzungen zur besseren Integration von Dachfenstern in die Dachlandschaft wurden aufgenommen sowie größere Ausbildungen von Dachgauben. Quergiebel und Gauben sind nun auch mit Schleppdach zulässig. Um bei der Dachgestaltung eine größere Bandbreite in der Farbgestaltung zu ermöglichen, wurden auch braune und anthrazitfarbene Dachdeckungen zugelassen. Dies soll insbesondere die farbliche Einbindung von Solarelementen

in die Dachlandschaft erleichtern. Nebenanlagen sind nun bis 12 qm Grundfläche auch außerhalb der Baugrenzen zulässig. Dies soll die Errichtung von Gartenhäusern und Kinderspielanlagen erleichtern.

Aus ökologischen Gründen als Durchgängigkeit von Zaunanlagen für Kleintiere wurde bei der Einfriedung eine Bodenfreiheit von 15 cm festgesetzt. Mit dieser Entscheidung wurde auch ein Bürgerantrag zu dem Thema abgelehnt. Ein weiterer Antrag eines Bürgers, die maximal zulässige Zaunhöhe von bisher 100 cm auf 120 cm festzulegen wurde vom Gemeinderat befürwortet.

FAHRSCHULE *Alle Klassen* EGGERL

THEORIE-INTENSIVKURS

• ASSLING



Scan mich!

JETZT ANMELDEN

28.09.2026 BIS 05.10.2026

info@fahrschule-eggerl.de 08071/9206219 https://fahrschule-eggerl.de

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Tel.: 08076 / 257
Thal 3, Albaching

HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten

 Vereidigter Sachverständiger
Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 • 83527 Haag • Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com

Sonne, Wolken, Regen und Hitze

Ü60 Wandern bei gemischten Wetterlagen unterwegs

Albaching (hm) - Auch die zum Teil hoch sommerlichen Temperaturen konnten die Ü60 Wanderinnen und Wanderer von ihren wöchentlichen Wanderungen nicht abhalten.

Die letzte Wanderung im Mai führte nach Aßling, zunächst zu den dortigen Sportplätzen auf den Büchsenberg, wo man auch parkte. Von hier war es nicht mehr weit zum Highlight der Wanderung, nämlich dem „Büchsenberg-Kreuz“ und dem Ruhe-Bankerl mit seiner wunderbaren Aussicht. Man konnte sich gar nicht satt sehen von der sich auftuenden Alpenkette, davor das Attel-Tal und die Silhouette von Aßling mit seiner St. Georg-Kirche. Von hier ging es zur Attel hinunter, deren Lauf man bis zum Abzweig Pörsdorf folgte. Nun hinauf nach Pörsdorf und weiter durch abwechslungsreiche Landschaftsbilder zurück zum Ausgangspunkt.

Golfplatz ohne selbst zu Golfen

Die nächste Wanderung ging zur Nachbargemeinde Pfaffing zum dortigen Golfplatz. Man war erstaunt über das weitläufige Gelände, das sich weit westwärts

erstreckte. Dieses verließ man Richtung Filzen und Gmain. Nun vorbei an idyllisch gelegenen Teichen nach Neuhäusl. Kurz vor Gänsreit bog man ab Richtung Faßrain. Hier am Waldrand ein gut gepflegter Rastplatz mit schöner Aussicht. Jetzt durch den Wald und über den Westteil der Golfanlage, wo reger Spielbetrieb herrschte, zum Startpunkt.

Endlich kühler in Alxing

Ausnahmsweise herrschten bei der dritten Wanderung kühlere Temperaturen, gemischt mit ein paar Regentropfen. Gleich am Eingang zur Alxinger St. Michaels-Kirche gleich zwei schwere stählerne Kirchenglocken, die man aber wegen ihres schweren Gewichts aus dem Gebäck entfernen musste (lt. Glockengeschichte). Bevor man das Innere der Kirche mit dem spätgotischen Chor besichtigte, stattete man dem Grab des ehemaligen Lehrers von Albaching, Heinrich-Georg Dauer, einen Besuch ab. Danach ging es auf dem Würmse-See-Inntal-Weit-Wanderweg, vorbei an der Biogas-Anlage Alxing, nach Loch. Hier ein kurzer Halt an der dortigen Kapelle,



Das Bild zeigt die Wandergruppe an einem schönen Rastplatz mit zwei Bankerln, kurz vor der mehr als verdienten Mittagspause in Sterneck/Ranoldsberg.

Foto: hm

die aus Anlass eines tragischen Unfalls, von den Eltern errichtet wurde. Nun wieder zurück, jetzt erneut die Wind-Krafträder von Hamburg und Taglaching in Sicht, zum Ausgangspunkt.

Schattige Runde in Ranoldsberg

Bei der nächsten Wanderung ging es wieder „heiß-her“. Organisator Helmut Maier stellte kurzer Hand den Wanderplan um. Statt dem vorab beabsichtigten Kirchenbesuch in Ranoldsberg, machte man sich gleich auf die zumindest noch teilweise schattige Runde. Der danach beabsichtigte Kirchenbesuch musste dann wegen einer Beerdigung auch noch etwas nach hinten verschoben werden, so dass man den ebenfalls geplanten Besuch von Trachten Stoiber vorzog. Danach konnte auch noch der zurückgestellte Besuch der schönen Wallfahrtskirche mit der prächtigen Himmels-Königin-Madonna nachgeholt werden. Entschädigt wurde die Wandergruppe für ihre Geduld im Gasthaus Sterneck mit

einem genüsslichen und preiswerten Mittagessen.

Erneut zum Spiegel Weiher

Nicht minder heiß war es bei der letzten Juli-Wanderung. Ziel waren wieder einmal die Spiegel-Weiher in Grafing. Aber man konnte es gut „aushalten“. Denn die Runde verlief weitgehend am schattigen Rande der Weiher. Gestartet wurde an der Grenzsäule/Gerichtssäule bei der Schlossstraße. Von hier ging es auf einem Waldpfad durch den „Großen Dobel“ zur auf einer kleinen Bergkuppe stehenden Mariensäule, die der Schlossherr von Ellkofen aus Dankbarkeit über seine glückliche Heimkehr vom Kriege errichtet hat. Nun hinüber zu den Spiegel-Weiher. Vor allem den kleineren Teichen merkte man die anhaltende Trockenheit an. Nach der „Umkreisung“ des Weihergebietes ging es vorbei am Schloss Ellkofen, das man rechts liegen ließ, wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Gut Forsting

PRIVAT-BRAUEREI



GUT FORSTING E.G.

ZIMMEREI Fußstetter GmbH
Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576

Robert Guder
Sonnenschutztechnik



Terrassendächer
Insektenschutz
Innen / Außenjalousien
24h Service
Rollos / Rolläden
Markisen

Berg, Schlosserweg 1
83544 Albaching

Telefon: 08076 / 88 98 555
Mobil: 0176 / 20 69 21 65

E-Mail: info@markisen-guder.de
www.markisen-guder.de

Ferienangebote für die ganze Familie

Verschieden Aktionen der Vereine und Gruppierungen

Ausflug zur Gießenbachklamm (kfd)

Mittwoch, 5. August, 8 Uhr am Parkplatz am Kinderhaus Albaching. Abfahrt um 8:15 Uhr.

Anmeldung bis 29. Juli bei Sabine Fleidl (0175 473 36 42) oder Christiane Krebs (0151 253 166 31).

Liebe Mamas, Papas, Omas und / oder Opas!

Um die Ferien etwas abwechslungsreicher zu gestalten, laden wir euch ein mit uns einen Tagesausflug in die Gießenbachklamm zu machen. Wir fahren mit Privatautos zum Ausgangspunkt der Wanderung. Der Weg ist nicht mit Kinderwägen zu befahren, da auf dem Weg ein paar Stufen zu bewältigen sind. Ggf. kann ein leichter Wagen das Stück getragen werden.

Ziel ist die Schopper-Alm. Der Aufstieg dauert ca. 45 Minuten und führt entlang der Gießenbachklamm. Unterwegs kann man sich immer wieder am kühlen Wasser erfrischen, also denkt unbedingt an Wechselkleidung. An der Alm

kann wer möchte Brotzeit machen und die Kinder können sich am Spielplatz vergnügen. Dann geht es den gleichen Weg wieder zurück.

Wichtig? Ausreichend zu trinken für alle, festes Schuhwerk und Wechselkleidung und Bargeld, da auf der Schopperalm keine Kartenzahlung möglich ist.



Die Kath. Frauengemeinschaft lädt im Rahmen des **Ferienprogramms** zu „**Kräuterbuschen binden**“ am Dienstag, 11. August, ab 14 Uhr für Kinder ab dem Vorschulalter zur Familie Voglsammer nach Berg ein. Mit Wanderung, anschließend Binden des Kräuterbuschens und kleiner Stärkung. **Anmeldung** bis 7. August bei Gabi Voglsammer Tel. 08076/235.

Kommt zur „offenen Turnhalle“ (SVA)

Donnerstag, 27. August, in der Mehrzweckhalle Albaching.

Anmeldung bis 29. Juli bei Sabine Fleidl (0175 473 36 42) oder Christiane Krebs (0151 253 166 31).

Liebe Kinder,
Wir laden euch herzlich ein zum Ferienprogramm „offene Turnhalle“. Wir wollen zusammen spielen, turnen und Spaß haben. Es gibt Angebote für zwei Altersklassen:

- Kleinkinder von ca. 1,5 Jahren bis Grundschulalter zusammen mit den Eltern (mind. ein Elternteil als Begleitung)

Hier werden wir mit Turngeräten eine Bewegungslandschaft schaffen, bei der die Kinder klettern, rutschen, hüpfen, springen, schwingen, sich einfach austoben und mit der Unterstützung der Eltern neue Herausforderungen meistern können.

von 10-11:30 Uhr

- Kinder von ca. 6 – 10 Jahren: ohne Eltern

Hier werden wir gemeinsam Spiele in der Halle spielen wie T-Ball, Völkerball und was sonst noch viel Spaß macht.

von 15-16:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch.

Märchen-Abend am Nasenbach

Stockbrot, Getränke und Picknickdecke

Albaching (jn) - Am 25. Juli ab 17 Uhr sind Familien zu einem Märchen-Abend an der Bachaufweitung eingeladen.

Eine professionelle Märchenerzählerin hat wunderschöne Geschichten für uns dabei, die ihre besondere Wirkung an einem schönen Sommerabend in der Natur entfalten werden.

Wir bringen Stockbrot-Teig mit,

Getränke gibt's zu kaufen. Bitte bringt Picknickdecken mit. Wir stellen eine Spendenbox für die Erzählerin auf. Falls es regnet weichen wir in den Bürgersaal aus. **Anmeldung** (wer ein Stockbrot) mag bei Johanna Neuwieser (08076 / 7331) oder in der Info-WhatsApp-Gruppe vom OGV Oibich.

Im August in die Allianz-Arena

Ferienprogramm der Bayernfreunde Oibich

Albaching (wffj) - Die Bayern Freunde Oibich laden im Rahmen des Ferienprogramms am Mittwoch, 26. August zu einer Fahrt in die Allianz Arena nach München ein. Auf dem Programm stehen eine spannende Führung durch das Stadion mit Kabinentrakt, Spielertunnel, Trainerbank und Pressekonferenzraum, sowie die Besichtigung des FC Bayern Museums.

Treffpunkt ist um 13:45 Uhr am Sportplatz in Albaching, die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant. Die Anreise erfolgt nach Möglichkeit mit dem Bus. Sollte die Teilnehmerzahl hierfür nicht ausreichen, wird die Fahrt mit Privatfahrzeugen organisiert. Die Buskosten übernimmt der Verein. Teilnehmen können alle Interessierten. Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung einer Aufsichtsperson teilnehmen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Die Eintrittspreise betragen 24 Euro für Erwachsene

ab 14 Jahren, 22 Euro für Ermäßigte (Studenten, Rentner, Auszubildende, Schüler, Mitglieder und Schwerbehinderte), 11 Euro für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Kinder bis einschließlich 5 Jahre haben freien Eintritt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Anmeldungen sind bis Sonntag, 16. August per E-Mail an bayernfreunde@oibich.de möglich. Bitte dabei Name, Alter und Handynummer angeben. Bei kurzfristiger Nicht-Teilnahme müssen die Kosten trotzdem getragen werden. Für Rückfragen steht der 1. Vorsitzende Wasti Friesinger ebenfalls unter dieser Mail-Adresse zur Verfügung. Die Bayern Freunde Oibich freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen erlebnisreichen Nachmittag mit einem Blick hinter die Kulissen der Allianz Arena.

FEUERWEHR FEST ALBACHING

Spiel, Spaß und Action für die ganze Familie!

SAMSTAG, 15. AUGUST

AB 14:30 UHR

FAMILIENNACHMITTAG

- VIELE AKTIONEN FÜR KINDER**
Spiel, Spaß und tolle Überraschungen!
- FAHRTEN MIT DEM FEUERWEHRAUTO**
Einsteigen, mitfahren, staunen!
- VORFÜHRUNGEN DER FEUERWEHR**
Erleben Sie hautnah, wie ein Löschereinsatz abläuft!
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**

KOMMEN, STAUNEN, MITMACHEN!

VORMERKEN:
Montag, 17. August ab 18:00 Uhr
Traditionelles Kesselfleisch- und Rehragout-Essen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALBACHING
Für unsere Sicherheit. Für unsere Gemeinde.

Regen, Hitzewelle und Spielverlegungen

Albachinger Tennish Nachwuchs zeigt Einsatz und Durchhaltevermögen

Albaching (zi) - Der Juni stellte die Spielgemeinschaften vor große Herausforderungen. Nach anhaltendem Regen zum ersten Heimspiel der U15 Mixed Mannschaft folgte kurz darauf eine intensive Hitzewelle, die mehrere Begegnungen unmöglich machte und zu Spielverlegungen in den Juli führte.

Trotz dieser extremen Bedingungen zeigten die Mannschaften mit den Vereinen SV Forsting-Pfaffing, DJK-SV Oberndorf und FC Maitenbeth großen Einsatz und hielten den Spielbetrieb bestmöglich aufrecht. Diese Situationen verdeutlichten einmal mehr, wie wichtig Flexibilität und Teamgeist im Jugend- und Erwachsenensport sind und genau das bewiesen die

Spielerinnen und Spieler eindrucksvoll. Lina Schmidt (U10) knüpfte an ihren erfolgreichen Saisonstart an. Nach ihrem Doppelsieg am ersten Spieltag stand sie kurz davor, auch ihr erstes Einzel zu gewinnen. Im Match-Tiebreak musste sie sich jedoch knapp mit 6:10 geschlagen geben.

Potential und Kampfegeist ist da

Ihr Auftritt zeigte eindrucksvoll, wie viel Potenzial und Kampfegeist in ihr steckt. Bei den U12 feierte Emilia Mittermaier einen wichtigen Erfolg: Sie gewann ihr erstes Einzel und holte damit einen Matchpunkt für ihr Team. Gemeinsam mit Basti Lips zeigte

sie auch im Doppel eine starke Leistung und hielt die Partie lange offen. Zuvor überzeugte Basti Lips im Einzel mit einer engagierten Vorstellung und konnte gegen seinen Gegner gut mithalten. Im Doppel bewies er erneut Kampfgeist und trug maßgeblich dazu bei, dass das Match bis zum Schluss spannend blieb. Gegen die erfahrene Mannschaft der TeG Wasserburg-Reitmehring, die teilweise bereits ihre dritte Saison spielen, war an diesem Spieltag kein Punkt zu holen.

Dennoch zeigte das Team eindrucksvoll, wohin Durchhaltevermögen und Einsatz führen können. Die Spielerinnen Mathilda Frey, Luise Heinz und Lily Bodmeier ließen sich hoffentlich nicht entmutigen und nehmen wertvolle Erfahrungen mit in die kommenden Begegnungen. Heiß her geht es auch beim diesjährigen Tenniskönig. Man punktet für das Spielen außerhalb des Ligabetriebes.

In der Jugend führt Niki mit 22 Punkten, knapp folgen Xaver mit

19, Niklas und Emilia F. mit 17 und Romy mit 16 Punkten. Hier ist noch alles möglich. Bei den Erwachsenen hat sich Tobi mit 46 Punkten schon etwas abgesetzt. Das enge Verfolgerfeld mit Verena (30 P.), Ingrid, Irmi (jeweils 29 P.) und Korbi (27. P.) sollte noch einige Zeit auf dem Platz verbringen um noch nach der Krone greifen zu können.

SVA-Tennis: Ergebnisse

U10 – mit SV Forsting-Pfaffing	
14. Juni: SVF – TC Neukeferloh	0:6
U12 – mit SV Forsting-Pfaffing	
13. Juni: SVF – SV Großkarolinenf.	1:5
20. Juni: Wasserb.-Reitmehr. – SVF	6:0
Damen mit DJK-SV Oberndorf: 2. Platz	
14. Juni: Neumarkt St. Veit – SVO	3:6
21. Juni: FSV Steinkirchen – SVO	3:6
28. Juni: SVO – TC Schwindegg	3:6
Damen 40 mit FC Maitenbeth: 5. Platz	
13. Juni: TC Höhenkirchen – FCM	6:0
20. Juni: TC Isen – FCM	5:1
Herren mit DJK-SV Oberndorf: 8. Platz	
14. Juni: SC Baldh.-Vaterst. – SVO	8:1
21. Juni: WB Fidelipark II – SVO	8:1
28. Juni: TC Topspin II – SVO	6:3
Herren 30 mit SV Forsting: 2. Platz	
13. Juni: SVF – TC Steinhörling	6:3
20. Juni: TC Oberding – SVF	8:1

SVA-Tennis: Die nächsten Heimspiele

U15 Mixed	Freitag	10. Juli	15 Uhr	SV Bad Heilbrunn	in Oberndorf
U12 Bambini	Samstag	11. Juli	09 Uhr	SV Schloßberg-Steph.	in Pfaffing
Damen 40	Samstag	11. Juli	09 Uhr	SV Haiming	in Maitenbeth
Herren 30	Samstag	11. Juli	14 Uhr	TC Erding	in Pfaffing
Herren	Sonntag	12. Juli	09 Uhr	TF Markt Schwaben II	in Oberndorf
U15 Mixed	Freitag	17. Juli	15 Uhr	TC Weiß-Blau Raubling	in Oberndorf
U10 Midcourt	Sonntag	26. Juli	09 Uhr	TC Topspin	in Pfaffing

Wir freuen uns über jeden Zuschauer. Die Heimspiele finden beim jeweiligen Spielgemeinschaftspartner statt. Alle Spiele der Mannschaften, Ergebnisse und weitere Infos auch unter <https://tennis.sv-albaching.de> und www.btv.de.

Fußball - die neue Gruppeneinteilung

A-Klasse 3

Erste Mannschaft 2026/2027

DJK SV Oberndorf
FC Halting
FC Maitenbeth
SV Albaching
SV Amerang
SV Aschau/Inn II
SV Genc. Wasserburg
SV Schonstett
SV Waldhausen
SpVgg Jettenbach
TSV Schnaitsee
TSV Taufkirchen

C-Klasse 4

Zweite Mannschaft 2026/2027

DJK SV Edling II
FC Maitenbeth II
SC Rechtmehring II
SV Albaching II
SV Aschau/Inn III
SV Schwindegg II
TSV Obertaufkirchen
TSV Soien II
TV Kraiburg/Inn II
VfL Waldkraiburg II

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Mannschaft:

Mittwoch	29. Juli	19:30 Uhr	SV Genc. Wasserburg - SVA (T)
Sonntag	2. August	14:00 Uhr	SVA - SV Tattenhausen (V)
Sonntag	9. August	14:00 Uhr	SVA - SV Waldhausen (T)
Sonntag	16. August	16:00 Uhr	SG Rott / Ramerberg - SVA (T)
Sonntag	30. August	14:00 Uhr	SVA - TSV Schnaitsee
Samstag	5. September	16:00 Uhr	TSV Taufkirchen - SVA

Zweite Mannschaft:

Freitag	21. August	19:30 Uhr	SVA II - SV Reichertsheim III (V)
Sonntag	30. August	16:00 Uhr	SVA II - SC Rechtmehring II
Sonntag	13. September	16:00 Uhr	SVA II - SV Aschau Inn III

(T) Toto-Pokal, (V) Vorbereitung

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de



Kaltenecker Str. 9
83544 Albaching
T. 0173/ 8608777
spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art



*Schokolade, Nougat, Marzipan
und feinste süße Leckereien*

*100% Handarbeit, 100% Edelkakao,
beste Rohstoffe*

*-Ganzjährig in Ihrer Nähe erhältlich-
alle aktuellen Verkaufsstellen
und deren Öffnungszeiten finden
Sie auf meiner Homepage*

*oder direkt:
0151/17 45 07 36*

*www.madame-chocolat.de
madamechocolat26@googlemail.com*

B11 Racingteam startet in Leerstetten

Benno Oberniedermaier sichert sich Stockerlplatz bei U19

Albaching / Leerstetten - Am 14. Juni machte sich das B11 Racingteam des SV Albaching mit allen vier Fahrern auf den Weg nach Leerstetten, um an den Bayerischen Zeitfahrmeisterschaften teilzunehmen.

Nach der gut zweistündigen Anfahrt zeigte sich eine hervorragend organisierte Veranstaltung, bei denen Frauen und Männer – angefangen von der Jugend U11 über alle Altersklassen hinweg, Hobby-, Amateur-, Elite- und Paracyclingfahrer am Start waren. Alle wurden bei besten äußeren Bedingungen innerhalb von vier Stunden mit 30 Sekunden Abstand einzeln auf die Strecke (19,6 Kilometer bei 70 Höhenmeter) geschickt und versuchten diese so schnell wie möglich zu bewältigen.

Auch wenn nur ein Fahrer des Teams - Moritz Wolfertetter aus Soyen - an der Konkurrenz der Bayerischen Zeitfahrmeisterschaft teilnehmen konnte (nur er verfügt über das dafür erforderlichen „Zeitfahrmaterial“), tat das

der hervorragenden Stimmung im Team keinen Abbruch. Denn die anderen drei Fahrer, Benno Oberniedermaier aus Kirchdorf, Elias Glaß aus Wasserburg und Valentin Reger aus Haag konnten bei der Veranstaltung ebenfalls starten, allerdings „nur“ in den jeweiligen Konkurrenzen für Fahrer „ohne Zeitfahrmaterial“, bei denen es keinen Meistertitel zu gewinnen gab.

Alle Fahrer mit Schnitt über 40km/h

Als erster Fahrer des B11-Racingteam startete Moritz Wolfertetter. Er schaffte beim Kampf gegen die Uhr die Strecke mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 41,6 km/h und belegte damit in der Endabrechnung einen starken Platz 14 in der Bayerischen Meisterschaft der Klasse der Amateure. Es folgte Elias Glaß in der Konkurrenz der Elitefahrer (aktuell Platz 575 in der bundesdeutschen Rangliste). Elias bewältigte die Strecke mit einer



Benno Oberniedermaier erreichte in der Klasse Junioren U19 Platz zwei.

Durchschnittsgeschwindigkeit von 40,6 km/h und erreichte in seiner Klasse Platz 15. Valentin Reger startete bei den Amateuren und kam dort auf einen sehr starken Platz 9 mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 42,2 km/h und erhielt für die bundesdeutsche Rangliste vier Punkte, die ihm dort Platz 936 einbringen. Der Anfang ist also gemacht.

Benno Oberniedermaier startete in der Klasse der Junioren U19. Er fuhr mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 40,8 km/h auf einen fabelhaften zweiten Platz und durfte sich verdient über den nächsten Podiumsplatz freuen. Er holte damit fürs B11 Racingteam das insgesamt dritte Podium der Saison und für sich selbst weitere wichtige Punkte für die deutsche Rangliste der U19-Junioren, in der er nach diesem Wochenende auf Platz 42 rangiert.

Insgesamt war es also fürs B11 Racingteam der Radsportabteilung des SV Albaching erneut eine sehr erfolgreiche Veranstaltung und für die jungen Fahrer des Teams auch eine wichtige Erfahrung - für Elias und Valentin jeweils der erste Einsatz bei einem Einzelzeitfahren.

Wer das „B11 Racingteam“ und dessen Aktivitäten unterstützen möchte oder auch nur Fragen hat, meldet sich bitte über den Kontakt auf der Web-Site radsport.sv-albaching.de. Dort finden sich auch weitere Infos zu den erreichten Platzierungen, zum Rennprogramm und zu den Fahrern des Teams. Weitere Kontaktmöglichkeiten sind per Email info@radsport.albaching.de oder telefonisch (08072 / 68 69 875).

Bernd Rübenach



Das B11 Racingteam vor dem „Teambus“ (v.l.): Valentin Reger, Benno Oberniedermaier, Moritz Wolfertetter und Elias Glaß.

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

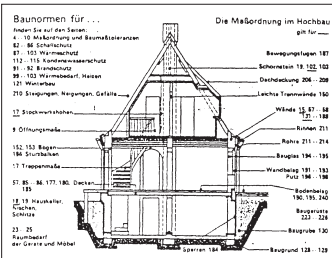
Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452



HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

Haustechnik Schwimmer

Inh. Michael Schwimmer - Dorfstraße 7 - 83544 Albaching
Tel: 0160 1851035 - E-Mail: info@ht-schwimmer.de

1.796 Kilometer Radmarathon in Rosenheim

Radsportabteilung mit 13 Rädern am Start - Alle haben durchgehalten

Albaching - Am Sonntag, 28. Juni war es mal wieder so weit. Der Rosenheimer Radmarathon – ein jährliches Highlight im Kalender der Breitensportler der Radsportabteilung des SV Albaching – stand auf dem Programm und das bei Temperaturen jenseits der 35 Grad im Schatten.

Jedem der 13 Teilnehmer war klar: Das wird ein Sonntag vom Feinsten, der wohl allen sehr viel abverlangt. Trotzdem oder gerade deswegen freuten sich alle beim Start darauf.

13 unserer Radsportlerinnen und Radsportler starten in diesem Jahr zwischen 5 und 8 Uhr in der Früh und auf insgesamt 8 unterschiedlichen Strecken und Untergründen, angefangen von Tour 1 (74,7 km mit 1090 hm) bis hin zur Freak-Tour (244 km/ 5100 hm). Die Freak-Tour wurde von zwei unserer B11-Racingteamfahrern als harte – gut 9-stündige Trainingsfahrt – gefahren. Insgesamt kamen an diesem heißen Sonntag bei den 13 Radsportlern des SV Albaching 1.796 gefahrene Kilometer, 26.470 Höhenmeter und 75 Stunden und 50 Minuten im Sattel

zusammen, was einer gefahrenen Durchschnittsgeschwindigkeit von 23,68 km/h entspricht.

Viel wichtiger als diese doch beeindruckenden Zahlen; Es sind trotz der Hitze alle gesund und munter im Ziel angekommen und haben sich darüber gefreut Teil dieses Gemeinschaftserlebnisses gewesen zu sein.

Wer ebenfalls Lust hat am Rennradfahren und es einfach mal ausprobieren möchte in der Gruppe zu fahren ist herzlich eingeladen mal bei unseren wöchentlichen Trainingsausfahrten mitzufahren. Für mehr Informationen besuchen Sie bitte ganz einfach unsere Webseite unter www.radsport.albaching.de. Sie können sich dort über die Kontaktseite, aber natürlich auch gerne per Mail an uns wenden über info@radsport.albaching.de oder uns einfach anrufen unter 08072-6869875 und eine Nachricht hinterlassen – wir rufen zurück.

Bernd Rübenach
Abteilungsleiter
Radsport/ Triathlon
des SV-Albaching e.V.



In Vorfreude auf den Radmarathon: Vier der dreizehn Radsportler des B11 Racingteams.

Foto: B. Rübenach

Was ist ein Radmarathon

Am Beispiel Rosenheim

Es handelt sich um eine professionell organisierte Breitensportveranstaltung, bei der vorgegebene Strecken in reizvoller Umgebung mit einer Vielzahl von Radfahrern gemeinsam abgefahren werden. Es gibt in regelmäßigen Abständen Verpflegungsstationen, bei denen man sich entspannt mit anderen austauscht und Getränke und Essen nach Belieben und Bedarf konsumieren kann. Und damit für jeden Teilnehmer das passende Anforderungsniveau verfügbar ist, werden in der Regel unterschiedliche Strecken auf der Straße und – immer häufiger – auch auf unbefestigten Wegen (Gravel) angeboten. Es geht dabei darum Zeit in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten zu verbringen und allenfalls individuelle sportliche Ziele zu verfolgen. Eine offizielle Zeitmessung gibt es nicht, anders als bei Radrennen, bei denen es ja um den Leistungsvergleich untereinander und letztlich ums Gewinnen geht.

3.200 Starter in Rosenheim

Der Rosenheimer Radmarathon gehört zu den am besten organisierten und größten Radmarathons

hier in Bayern mit in diesem Jahr mehr als 3.200 Startern. Es waren acht Strecken für Straßenräder mit Distanzen/Höhenmeter von 61 km und 560 hm bis 244 km / 5.100 hm ausgeschrieben, Vier für Gravelräder zwischen 70 km / 990 hm und 122 km / 2.490 hm und sogar eine Strecke für Gravel-Handbikes. Sie führten über das Sudelfeld, den Sammerberg, die Steinplatte und in die Kufsteiner Berge bis zum Chiemsee.

Verpflegung auf der Strecke

Die Verpflegungsstationen (meist im Abstand von 30 – 40 km an der Strecke aufgebaut), boten wieder hervorragende und auf die Radsportler ausgerichtete Verpflegung und Getränke an. In diesem Jahr sogar Sonnenmilch für diejenigen, die sich vor dem Start vergessen hatten einzuschmieren. Zu dem waren die Helfer wieder super nett und bei jeder Verpflegungsstation gab es Duschen mit dem Gartenschlauch, bei denen man die „Kerntemperatur“ in mehr oder weniger voller Radbekleidung schnell reduzieren konnte.

Bernd Rübenach



Siegerehrung beim Burkhardt-Cup: Andreas Moser ruft die Mannschaften nach vorne, ein Pokal für jedes Kind.

Burkhardt-Cup mit 400 Kindern

Dank an Helfer und Sponsor

Albaching (gm) - Burkhardt-Cup: ein ganzes Wochenende Fußball. Von Freitag, 3. Juli bis Sonntag durften von der G2-Jugend bis hoch zur D-Jugend viele Kinder Spaß haben. Insgesamt waren 41 Mannschaften angetreten, das sind über 400 Kinder und für jedes Kind gab es einen Pokal mit nach Hause.

Für die Trainer und Betreuer bedeutet das ein voll gepacktes

Wochenende, für den Veranstalter Förderverein des SV Albaching bedeutet das viele fleißige Hände. Daher an dieser Stelle ein Dank an all die Helfer, Trainer, Betreuer und Organisatoren, ohne die so ein Wochenende nicht möglich wäre. Ein Dank gilt auch der Firma Burkhardt Feinkostwerke, die das Turnier seit Jahren unterstützt.

Podium beim Münchner Donnerstagsrennen

B11 Racingteam wieder erfolgreich - Platz 3 für Benno Oberniedermaier

Albaching - Der 3. Lauf der Rennserie „Münchner Donnerstagsrennen“ fand für die drei Fahrer des B11-Racingteams am 24. Juni um 19.55 Uhr auf dem 1,5 Kilometer langen - nicht ganz flachen - Rundkurs vor der Allianz-Arena mit Start und Ziel unterhalb des Fröttmaninger Bergs statt. Renndistanz war diesmal 33 Runden mit etwa 51 km und 280 hm.

Bei den Amateuren starteten Moritz Wolfertetter und Elias Glaß. Benno Oberniedermaier startete in der Klasse der U19-Junioren, die sich im Feld der über 100 Elite- und Amateurfahrern behaupten mussten.

Sehr hohes Rennniveau

Eines waren sich Moritz, Elias und Benno vollkommen bewusst, es wird eine heiße Angelegenheit, nicht nur wegen der hohen Temperaturen. Diese Donnerstagsrennen sind nämlich bekannt für die



Vielzahl und das hohe Niveau der startenden Elite- und Amateurfahrer aus dem Großraum München und dessen großem Einzugsgebiet und für das Tempo das dort gefahren wird.

Der Start ins Rennen war - wie so häufig - ein nicht enden wollender Sprint bei dem schon in den ersten Runden die Führungsgruppe massiv zusammenschmolz. Moritz und Elias konnten diesem Tempo mit den ständigen Kurvenausgangssprints nicht lange folgen und mussten ihr Rennen in einer der vielen Verfolgergruppen bestreiten, die im weiteren Verlauf teilweise auch mehrmals überrollt wurden.

44,3 km/h im Durchschnitt

Moritz beendete sein Rennen auf einem guten 46. Platz und einer gefahrenen Durchschnittsgeschwindigkeit von 44,3 km/h. Elias konnte allerdings leider das Rennen gar nicht beenden und musste - wohl aufgrund der Hitze - vorzeitig nach gut 37 km aussteigen - mit einer noch immer beeindruckenden Durchschnittsgeschwindigkeit von 43,6 km/h. Nur Benno konnte sich in der ersten Hälfte des Rennens (bis etwa km 27) in der Führungsgruppe halten, musste dann bei einem der vielen Zwischensprints aber auch abreißen lassen. Er war bis dahin mit einer gewaltigen Durchschnittsgeschwindigkeit von 49,3 km/h unterwegs gewesen. Er ließ sich in eine der Verfolgergruppen zurückfallen, um dort etwas zu regenerieren und bei der Über-



Benno Oberniedermaier erreichte Platz 3 bei den Münchner Donnerstagsrennen.

rundung seiner Verfolgergruppe durch das Spitzenfeld konnte er deren inzwischen doch etwas gesunkenem Tempo wieder folgen. So ging seine Taktik auf. Er landete im Ziel mit einem Durchschnitt von 47,3 km/h und knapp einer Runde Rückstand erneut auf Platz 3 und stand bei der Sieger-

ehrung auf dem Podium der U19-Junioren. Und zur Belohnung gab es wieder hart verdiente Ranglistenpunkte, so dass sich Benno nach wie vor in der Rangliste der deutschen U19-Junioren auf einem hervorragenden Platz 41 behauptet.

Bernd Rübenach

Silber für Regina Wollboldt

SC Haag bei Bayerischer Berglaufmeisterschaft

Albaching / Haag - Anfang Mai haben die Läuferinnen und Läufer des SC Haag erfolgreich an der Bayerischen Berglaufmeisterschaft 2026 teilgenommen. Die Meisterschaft wurde im Rahmen des 40. Stoißeralp Berglaufs ausgetragen. Bei hervorragendem Wetter galt es, die sieben Kilometer lange Strecke mit 670 Höhenmetern auf den Teisenberg schnellstmöglich zu bewältigen. Zahlreiche Zuschauer und Fans an der Strecke unterstützten die Starterinnen und Starter. Regina Wollboldt sicherte sich in der Altersklasse W50 mit einer Zeit von 48:04 Minuten den

Silberrang bei der Bayerischen Berglaufmeisterschaft. Auch Jan Wesseley durfte sich mit einer Zeit von 37:04 Minuten über den Vizemeistertitel in der Altersklasse M45 freuen. Verena Bachmayer, die in 38:50 Minuten eine hervorragende Zeit lief, verpasste das Podest als Viertplatzierte in der Gesamtwertung nur um wenige Sekunden. In der Altersklasse W35 erreichte sie damit den 3. Platz.

In der Altersklasse M50 fehlte Hans Heinrich nach 39:53 Minuten weniger als eine Minute aufs Podest.

Christine Seidl

Die Wahrheit ist...



... dass unsere Betriebe ihr verdientes Geld hier investieren und unseren Ort wertvoll machen!



"Strukturen der Nähe" bringen Geld in den Ort!

Besonderer Abschluss für ein besonderes Team

SV Albaching organisiert Fan-Bus nach Burghausen für das letzte Spiel der A-Jugend

Albaching/Burghausen (1m) - „Fahren wir doch mit einem Bus!“, meinten einige Verantwortliche des SV Albaching als das letzte Spiel der A-Jugend zur Sprache kam. War es doch nichts alltägliches, eine Mannschaft zu würdigen, die zwei Jahre ohne Spielgemeinschaft am Ligabetrieb teilgenommen hat. Müssen sich heutzutage teilweise vier Vereine zusammenschließen um in den älteren Jugenden eine Mannschaft zu bilden, konnte der SV Albaching sich hier erfolgreich gegen den Trend stellen. Diese Entscheidung traf man zur Saison 2024 / 2025 als man keinen Spielgemeinschaftspartner fand und die Mannschaft sich dazu entschied diese Herausforderung anzugehen.

Und so kam es, dass sich am Samstag, 20. Juni ein gut gefüllter Bus mit Mannschaft und Fans auf den Weg nach Burghausen machte. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte sich Trainer Manuel Krebs über einen vollbesetzten Kader freuen und setzte dementsprechend die maximal erlaubte Anzahl von 16 Spielern ein. Bis zur 57. Spielminute jubel-



te man auch über den Spielstand bei der Zweitvertretung des SV Wacker Burghausen. Durch zwei Tore von Tim Schillhuber war man 2:1 in Führung, doch sollte ab diesem Moment nur noch die Heimmannschaft treffen. Trotz der 2:7-Niederlage versammelten sich die Albachinger, um zu applaudieren. Im Namen der Mannschaft überreichte Kapitän Jonas Mayer Trainer Krebs ein Geschenk als Zeichen der Anerkennung. Dieser bedankte sich daraufhin bei allen Beteiligten.

Im Laufe des Nachmittags kamen noch der 1. Vorstand der Fußballabteilung Alfred Trautbeck und die Jugendleiter Karl Seidinger und Andreas Moser zu Wort. Sichtlich stolz dankten sie dem Trainerteam Manuel Krebs und Leander Sturm, vor allem aber der Mannschaft. Auch wegen der Tatsache, dass zusätzlich ein Großteil der Spieler im Herrenbereich helfen musste um dort mit beiden Mannschaften spielfähig zu sein. Erwähnt wurde zudem der Einsatz von Axel Berkermann, der

die Jungs von klein auf trainierte und gemeinsam mit Markus Brich bis zu Beginn der A-Jugend zusammenhielt.

Beendet wurde der Tag am Vereinsheim in Albaching mit angefeuertem Grill und der WM-Partie Deutschland gegen die Elfenbeinküste. Doch steht schon die neue Herrensaison in den Startlöchern, in der sich auf viele Einsätze der ehemaligen A-Jugendspieler gefreut wird.

GARTENMÖBEL OUTLET

Auf über 3000 m² Ausstellungsfläche erwartet Sie eine große Auswahl wetterfester und exklusiver Gartenmöbel direkt vom Hersteller



MBM

seit 1954

Nur solange der Vorrat reicht!
MBM Outlet
Laufend
Spezialangebote
Sonderaktionen
II. Wahl

MBM Münchener Boulevard Möbel GmbH | Steinbuchstr. 3 | 83539 Forsting/Pfaffing

An der B 304 zwischen Ebersberg u. Wasserburg a. Inn

Unsere Gartenmöbel Profis beraten Sie gerne vor Ort: Mo. - Sa. von 10.00 - 18.00 Uhr

Tel. +49 (0) 80 94 / 90 93 44 - Mobil +49 (0) 151 / 46 48 57 84 oder +49 (0) 171 / 21 51 897 | www.mbm-moebel.de

150 Jahre Soldaten- und Kriegerverein

Gedenkgottesdienst - Ehrensallut - Mittagstisch und Kesselfleischessen

Albaching (aw/gg) - Der Soldaten- und Kriegerverein Albaching feierte am Sonntag, 21. Juni, 150 Jahre Vereinsgeschichte mit einem Fest- und Gedenkgottesdienst in der Albachinger Pfarrkirche. Zu diesem Festgottesdienst kamen die Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen und Mitgliedern sowie die Nachbarvereine, KSK Ebrach, KSK Rechtmehring, KSV Pfaffing, KSK Ramerberg sowie der KSV St. Christoph.

Der Kirchenzug zur Pfarrkirche wurde von der Blaskapelle Albaching angeführt. Es folgten die Fahnenabordnungen des Festvereins, der Nachbarvereine und der Albachinger Ortsvereine. Den Festgottesdienst für die Mitglieder der Vereine zelebrierte Pfarrer Huber und wurde von der Blaskapelle Albaching mit der Schubert Messe musikalisch untermalt. Die Fahnenräger mit ihren Vereinsfahnen rahmten aufgestellt an den Seitenaltären in gewohnter Weise

die Kirchengänger ein. Ein schönes Bild an diesem Festtag.

Reden bereits in der Kirche

Bereits in der Ansprache von Pfarrer Huber kam zur Geltung dass Gehörtes weitergetragen, weitergesagt und immer neu erzählt wird. So ist verständlich das die Geschichten des Vereins die Erzählungen der Veteranen auch nach 150 Jahren Bestand haben. Es ist wichtig das Gehörte in der jetzigen Zeit nicht verstummen zulassen. Auch in diesem Sinne faste sich MDL Sebastian Friesinger kurz und bedankte sich bei der Vorstandschaft für deren Einsatz den Verein zu einer Stärke geführt zuhaben welche für den Frieden eintreten. Die Veteranen gehören zur Albachinger Dorfgemeinschaft. Bürgermeister Rudolf Schreyer gratulierte dem Verein für seine 150 Jahre, ein besonde-



Gedenken an die Gestorbenen und Vermissten der Weltkriege am Kriegerdenkmal.
Foto: aw

res Jubiläum, in der Geschichte der Veteranen. 1876 wurde der Grundstein gelegt welcher bis heute Bestand hat. Verantwortung tragen, Erinnerungen tragen, gehörtes Erzählen denn dies ist ein Verpflichtung und Mahnung zugleich. Jetzt und in der Zukunft. Die Kameradschaft hat seit 150 Jahren bestand und ist aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken, dafür nochmals einen großen Dank dem Soldaten- und Kriegerverein Albaching.

Totengedenken und Festzug

Nach dem Festgottesdienst versammelten sich die Pfarreigemeinde und die Fahnenabordnungen des Festvereins, der Ortsvereine und der Nachbarvereine sowie deren Mitglieder am blumengeschmückten Ehrenmal. Bei dem Totengedenken, zum Lied, "guter Kamerad" senkten sich alle Vereinsfahnen. Ein Trompetensolo mit Trommelwirbel begleiteten den abgefeuerten Ehrensallut aus der gemeindlichen Kanone. Nach der Hymnen von Bayern und Deutschland endeten die kirchli-

chen Feierlichkeiten am Kriegerdenkmal.

Im anschließenden Festzug marschierte man, angeführt von der Blaskapelle Albaching und dem Festverein, über die Dorfstraße, Postgasse und Hohenlindener Straße zum Bürgersaal. Begleitet wurde der Festzug immer wieder mit verschiedenen Feuersalven der Albachinger Böllerschützen. Der Albachinger Festverein und deren Gäste waren begeistert. Beim gemeinsamen Mittagstisch, Kaffee und Kuchen und den musikalischen Einlagen der Blaskapelle Albaching dem geselligen Miteinander, Ratschen und Feiern klang der Festtagssonntag zum Jubiläum der 150 Jahre Soldaten- und Kriegerverein Albaching langsam aus. Mit dem Kesselfleischessen ebenfalls im Bürgersaal am Montag wurden die Festtage abgeschlossen.

Die Vorstandschaft des Soldaten- und Kriegerverein Albaching bedankt sich bei allen Ortsvereinen, Nachbarvereinen und deren Vereinsmitgliedern, sowie bei den Albachinger Bürgern, Freunden und Gönnern recht herzlich für die Teilnahme an den Festtagen im Juni.



Mittagessen mit musikalischer Unterhaltung im Bürgersaal.
Foto: G. Barth

ALTE FENSTER SIND ENERGIEFRESSER: MODERNE FENSTER SPAREN GELD.

Tauschen Sie jetzt aus und profitieren Sie
von besserer Wärmedämmung,
mehr Wohnkomfort und attraktiven Fördermöglichkeiten.

- Haustüren
- Innentüren
- Stahlzargen
- Fußböden
- Rollladenbau
- Sonnenschutz
- Kundendienst

Hanslmeier & Bachmaier
GmbH

Fenster & Türen

Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076 - 8142 · info@a-hanslmeier.de



ZimmeR aab

Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Lust ein Instrument zu lernen?

Anmeldungen für Musik-Unterricht ab Ende Juli

Albaching (wfj) – In der letzten Schulwoche werden wieder die Anmeldeformulare für den Musik-Unterricht eines Instrumentes im neuen Schuljahr beim Theater- & Musikverein Albaching e.V. an die Schüler der Schulen in Albaching, Pfaffing, Edling, Rechtmehring und Maitenbeth verteilt. Aber natürlich dürfen sich auch wieder Erwachsene und Schüler anderer Schulen anmelden, hierfür kann das Formular von der Vereins-Homepage unter <https://theater-albaching.de/musikunterricht> heruntergeladen werden, dort findet man auch alle weiteren Infos zum Musikunterricht-Angebot. Anmeldeschluss ist der 13. September 2026 und wie sich

angemeldet werden kann wird auf den Formularen und auf der Homepage erklärt. Der Musikunterricht ist ab der KW38 bei den Musiklehrern des Vereins in folgenden Instrumenten möglich: Gitarre, E-Bass, Kontrabass, Gesang, Blockflöte, Akkordeon, Steirische, Klavier, Keyboard, Saxophon, Blechblasinstrumente (Trompete, Tenorhorn, Posaune, Saxofon, Klarinette) und Schlagzeug. Über viele neue Anmeldungen würde sich der Theater- & Musikverein Albaching sehr freuen. Es sind auch Kurzzeitprojekte über wenige Stunden möglich. Für Rückfragen steht Peter Pfitzmaier (08076 / 8242) bereit.

Neuer Sponsor für Radsport

Zahnwerk aus Wasserburg

Albaching / Wasserburg - Die Radsportler des SV Albaching freuen sich sehr, mit dem Zahnwerk Wasserburg einen neuen starken Partner an ihrer Seite begrüßen zu dürfen. Dr. Csato engagiert sich ab sofort als offizieller Sponsor für das B11-Racingteam der Radsportabteilung des SV Albaching. Er teilt unsere Leidenschaft für den Straßenradsport und schätzt die von uns begonnene Förderung von jungen Radsportlern der Region über unser B11-Racingteam.

Dank der wertvollen Unterstützung kann die Radsportabteilung des SV-Albaching die jungen Fahrer des Teams - alle in Schulausbildung oder im Studium - vor allem von den anfallenden Startgebühren und erforderlichen Unterbringungskosten bei Rennen entlasten.

Darüber hinaus bietet Dr. Csato den Fahrern des B11-Racingteam die Möglichkeit, sich im Zahnwerk Wasserburg kostenlos zahnmedizinisch untersuchen und mit einer individuell angepassten Performance-Schiene ausstatten zu lassen. Damit erhalten die Sportler die Möglichkeit, ihre Leistungen bei Trainings und

Wettbewerben zu optimieren, um damit ihr individuelles Potential besser ausschöpfen zu können.

Zitat von Dr. Stefan Csato:

„Als regional verwurzeltes Unternehmen ist es mir ein wichtiges Anliegen, die lokale Gemeinschaft und die Jugendarbeit in Sachen Radsport in der Region aktiv zu fördern und zu unterstützen. Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit und wünsche dem Team viel Erfolg!“



Dr. Stefan Csato vom Zahnwerk in Wasserburg.



Maiandacht gut besucht

Albaching / St.Christoph - Am Freitag, 29. Mai 2026, fand wieder die Sebastiane-Maiandacht am Sebastiani-Kreuz nahe Holzhäusln statt. Um 19 Uhr traf man sich in Kalteneck, um gemeinsam die kurze Wallfahrt zum Kreuz zu begehen. Die anschließende Maiandacht am Sebastiani-Kreuz wurde sehr schön von der Musikgruppe „Christopher Stummus“ umrahmt und von Uwe Schröder gehalten.

Foto/Text: Seb.Friesinger sen./wfj

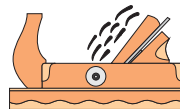
Bayern-Freunde laden ein

JHV am 20. Juli im Sportheim

Albaching (wfj) - Der FC Bayern Fanclub Bayern Freunde Oibich e.V. lädt alle Mitglieder am Montag, 20. Juli, um 20 Uhr in das Oibichna Sportheim des SV Albaching zur Jahreshauptversammlung ein.

Auf der Tagesordnung stehen Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden, der Kassenbericht und deren Prüfung, die Entlastung der Vorstandschaft, ein Bericht über

geplante Aktivitäten in der neuen Saison und Wünsche und Anträge. Um für die Verpflegung besser planen zu können, wäre es schön wenn sich jedes Mitglied bei einer geplanten Teilnahme an der Jahreshauptversammlung bis Freitag, 17. Juli, kurz per Mail an bayernfreunde@oibich.de anmelden würde. Die Vorstandschaft würde sich über zahlreiches Erscheinen freuen.



Franz Scheffthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rolläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@scheffthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

HANS WIMMER

WIMMER

TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU

DUNERNSTRASSE 3 · 83562 RECHTMEHRING
MOBIL. 0175 20 65 391
TELEFON: 08076 1497
E-MAIL: info@wimmer-teiche.de
[WWW.WIMMER-TEICHE.DE](http://www.wimmer-teiche.de)

TEICHANLAGEN
PFLASTERBAU
RASENBAU
GARTENPFLEGE
TEICHPFLEGE

Kaltenecker
Blumenstüberl
Blumen für jeden Anlass

Viele Prachtblüten für Haus und Garten

- Hochzeiten
- Blumendekorationen
- Raumbegrünung
- Trauerfloristik

Kalteneck, Schwalbenweg 4
Telefon 08076 / 8092
E-Mail johannedenharder@aol.com

Gemeinsamer Ausflug in der Nähe

OGV und kfd besuchen Schechen, Bad Feilnbach und Weißenlinden

Albaching (jn) - Wer hätte das gedacht, während der Planung im trockenen Frühling, und jetzt in diesem unglaublich heißen Juni-Ende. Es war ein komplett verregneter Junitag, von morgens bis abends.

Aber ein Gärtner freut sich ja über Regen, und so wurde es ein wunderbarer, kühler, informativer und interessanter Tag.

Das Geschäft der Livadi Gewürze in Schechen war für viele Teilnehmerinnen eine Neuentdeckung. Die Inhaberin Anke Pirchner vermittelte uns für alle Sinne Wissenswerte über die Gewürze. Wir durften riechen und probieren und danach Glückstee trinken.

Gut versorgt mit neuen Gewürzen und Tees, ging es weiter an den schönen Simsee. Dort verbrachten wir die Mittagspause, bei feinem

Fisch und guten Gesprächen.

Weiter brachte uns der Bus nach Bad Feilnbach. Wir besuchten eine alte Gärtnerei, die neben ganz üblichen Pflanzen eine spannende Vielfalt an Pelargonien anbietet. Wir kennen diese Blumen unter dem Namen „Geranien“, aber eigentlich heißen sie Pelargonien. Die Eigentümerin und Züchterin Frau Angermaier fand dadurch eine Nische, die das Überleben ihrer Gärtnerei sicherte. Die Kunden kommen aus ganz Europa und über den Postweg verschickt sie ihre Züchtungen in die ganze Welt.

Als Abschluss gab es Kaffee und Kuchen im Tropengewächshaus Weißenlinden. Unter Papaya und Bananenbäumen war das Regenwetter komplett vergessen.



Besichtigung der Gärtnerei Angermaier: Es gab eine große Auswahl an Pelargonien zu bestaunen. Foto: (jn)

Salatessen Ende August

OGV lädt wieder in den Bürgersaal

Albaching (jn) - Wir hoffen auf eure tolle Unterstützung mit Salaten und Nachspeisen. Ihr könnt es gerne in der Info-WhatsApp-Gruppe schreiben, oder bei einem Mitglied der Vorstandschaft anmelden.

Vielen Dank im Voraus, und ein kleiner Essensgutschein wartet

an dem Abend auf euch. Musikalische Unterhaltung zum 120-Jährigen ist auch gebucht. Wir freuen uns auf ein tolles, vielfältiges Salatbuffet, und einen schönen unterhaltsamen Abend am Freitag, 28. August ab 19:30 Uhr im Bürgersaal.

Himbeer-Cookies (Kekse)

das grüne Rezept von Marion

Zutaten: 180 g Butter, 170 g Zucker, 3 Eier, Vanillezucker, 350 g Mehl (Weizen oder Dinkel), 1 TL Backpulver, 1 Pr. Salz, 100 g weiße Schokolade, etwas Zitronenschale, 100 g Himbeeren.

Zubereitung:

Butter mit Zucker, Vanille, Zitrone cremig schlagen. Eier dazugeben, weiter schlagen.

Mehl, Backpulver, Salz vermengen.

Die Schokolade in kleine Stückchen hacken und mit den Himbeeren in den Teig rühren. Mit dem Löffel gleichgroße Häufchen auf ein mit Backpapier belegtes Backblech geben. Bei 175 Grad C 15 min backen.



Gutes Gelingen und Guten Appetit



Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

Von uns: Frisch, natürlich, ehrlich!



Attler Markt

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 9-18 Uhr
Sa: 9-13 Uhr
Montag Ruhetag

Attel an der B15



Neue Ernte ab Juli:
Attler Bio-Frühhkartoffeln
www.attler-markt.de

Du bist **Schreiner Geselle** (m/w/d).
Bewirb Dich jetzt und komm zu uns ins Team!

Wir freuen
uns auf Dich!

Tel. 08076/88599-0
schreinerei@ganslmeier.de
www.ganslmeier.de



**SCHREINEREI
GANSLMEIER**

Mini-Biker-Kurs für Vorschulkinder

Abteilung Radsport des SV Albaching

Albaching - Die 14 Vorschulkinder des Kinderhaus Schatzkiste starteten am Montag, 8. Juni mit ihren von der Radsportabteilung des SV-Albaching ausgerichteten Mini-Biker-Kursen. Wetterbedingt konnte diese erst in der Folgewoche am 17. Juni abgeschlossen werden.

Auf dem – von der Gemeinde – abgesperrten Parkplatz vor der „Schatzkiste“ hatten Dirk Huber (Inhaber von B11) und Bernd Rübenach (ausgebildeter Minibiker Instruktor und C-Trainer DOSB) neben einem Pavillon zum Sonnenschutz und Treffpunkt für die Kinder auch den ersten Parcours für die Mini Biker aufgebaut.

Fahrercheck zu Beginn

Nach dem Kennenlernspiel ging es los mit den ersten beiden Lerneinheiten und zwar mit dem Fahrercheck (passender Helm, feste Schuhe, Radhandschuhe, Sonnenschutz) und dem Fahrradcheck (passende Radgröße, richtige Sitzhöhe, richtiger Luftdruck, fester Vorbau, richtig eingestellte Bremsen). Danach konnte es mit

den Inhalten und dem Radfahren losgehen. Die Kinder befuhren zunächst mit einiger Vorsicht, im Laufe der Zeit aber mit zunehmendem Selbstbewusstsein und teilweise atemberaubender Geschwindigkeit, die große Runde um den Parkplatz. Danach folgten nach entsprechender Anleitung und Vormachen, die einzelnen Übungen, deren Anzahl von Kurstag zu Kurstag steigt und vom Schwierigkeitsgrad her auch anspruchsvoller werden.

Hinfallen, aufstehen und weitermachen

Dabei blieben leider auch vereinzelte Stürze nicht aus. Sie verliefen aber „Gott sei Dank“ mit leichten Prellungen und Schürfwunden alle glimpflich. Alle betroffenen Kinder saßen nach etwas trösten, kühlen und hoch wirksamen Pflaster wenige Minuten später – mit höherem Aufmerksamkeitsgrad als zuvor – wieder auf ihrem Rad. Massiv unterstützt wurde die Motivation bei den Minis durch die Übergabe der Mini Biker T-Shirts, die sie stolz in Empfang



Stolz zeigen die „Mini Biker“ ihre T-Shirts.

Foto: B. Rübenach

nahmen und sie noch mutiger und zielstrebiger im Bewältigen der gestellten Aufgaben machten. Die T-Shirts wurden von „B11 - Hersteller ganzheitlicher Akustiklösungen“ aus Edling entworfen und kostenlos bereitgestellt. Dafür ein ganz großes Danke schön an Dirk Huber, Inhaber von B11!

Ich selbst habe mich sehr gefreut über den Spaß und das Vergnügen, dass ich bei den Kindern während der Kurseinheiten erleben durfte. Und es war nicht zu übersehen, wie die Kinder von Tag zu Tag sicherer in der Radbeherrschung wurden und dabei zunehmend auch den Überblick über das Ge-

schehen um sie herum gewannen. Alle „Mini Biker“ sind in der Lage beim Fette-Reifen-Rennen in Hohenlinden am Sonntag, 20. September an den Start zu gehen. Wenn gewünscht, werden sie vom SV-Albaching angemeldet. Voraussetzung ist lediglich eine entsprechende Nachricht über unsere Kontaktseite auf www.radsport-albaching.de oder auch direkt per Mail an info@radsport-albaching.de.

Übrigens, die nächsten Mini Biker Kurse sind gebucht. Sie finden ab 3. August im Kindergarten St. Korbinian in Rechtmehring statt.

Bernd Rübenach



VR-RenditePlus 3% p.a.
Sicher anlegen und Chancen nutzen

Raiffeisenbank
Haag-Gars-Maitenbeth eG



Genießen Sie
den Sommer in
unserem
Biergarten

Kreuzwirt Pizzeria
ROMA

Öffnungszeiten
Di-Fr 17 - 22 Uhr
Sa & So 11 - 14
und 17 - 21 Uhr

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

Studio BARBARA Komorek

Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091

Medizinische Fußpflege-Beauty & Wellness

• Fachfußpflege

• Kosmetik

- med. Fußpflege

- Klassische

- Diabetiker „Der diabetische Fuß“

- Gesichtsbehandlungen

- Fußreflexzonenmassage

- Apparative

- Lymphdrainage

- Kosmetikbehandlungen

Waldgeister waren begeistert

Mission am Kneippbecken erfolgreich

Albaching - In den Pfingstferien luden wir Waldgeister ein, zum Wald am Kneippbecken zu kommen und uns bei einer wichtigen Mission zu helfen.

Der Wald wurde kürzlich von Leuten heimgesucht, die den Wald mit Müll verwüstet, die Tiere mit lautem Gebrüll eingeschüchtert

haben und zu guter Letzt beinahe noch einen Waldbrand ausgelöst hätten durch ein Feuer in der Nähe des Waldes. Wir Waldgeister geben immer unser Bestes, den Wald vor solchen Randalen zu schützen, aber leider haben unsere Kräfte nicht genügt und wir brauchten eure Hilfe, um ein magisches Zauberwort rauszufinden. Glücklicherweise haben sich zahlreiche Familien aufgemacht, Tiere auf Bildern den passenden Fußspuren zugeordnet, knifflige Rätsel gelöst und spannende Aufgaben gemeistert.

Knifflige Rätsel

Unter Anderem musste auf einem Baumstamm balanciert werden, Zapfen gesammelt und in einen Eimer geworfen werden, aus Waldmaterialien ein Baum auf dem Boden ausgelegt werden und vieles mehr.

In unserem Gästebuch, wir Geister dürfen uns euch ja leider nicht zeigen, habt ihr uns das geheimnis-



Hier gehört doch was aufgeräumt ...

Fotos: Christiane Krebs

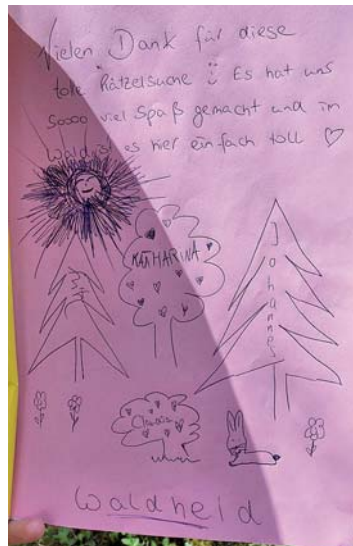
volle Zauberwort „WALDHELD“ aufgeschrieben, liebe Botschaften und tolle Zeichnungen hinterlassen, sodass wir unsere Kräfte wieder aufladen konnten und nun weiterhin den Wald, seine Pflanzen und Bewohner beschützen können.

Danke euch allen, die ihr hier wart, euch im Wald anständig

verhalten habt und uns geholfen habt!

Wir freuen uns schon, wenn ihr uns wieder einmal besuchen kommt für einen Spaziergang. Eure glücklichen Waldgeister.

Sabine Fleidl und
Christiane Krebs



20 Jahre Cursillo in Albaching

Gemeinsames Singen und Beten am 25. Juli

Albaching - Herzliche Einladung zum 20-jährigen Jubiläum der Cursillo-Gruppe Albaching am Samstag, 25. Juli um 16 Uhr in der Pfarrkirche mit anschließender Bewirtung.

Seit 20 Jahren treffen sich TeilnehmerInnen des Glaubenskurses „Cursillo“ zum gemeinsamen Singen und Beten und teilen miteinander ihre Erfahrungen im Glauben. Dies ist ein Grund zum Feiern. Alle Ehemaligen und In-

teressierten sind zur feierlichen Andacht in der Kirche und im Anschluss zum geselligen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Grillen recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns sehr auf zahlreiche Gäste,

**Cursillo-Gruppe
Albaching**

Anfragen unter 08076 / 887006
(Reinhold Lindner)



kath. Frauengemeinschaft

Einladung zum **Kräuterbuschen-Binden** am Freitag, den 14. August um 13:30 Uhr, Treff am Seidinger-Hof in Thal. Um Kräuterspenden wird gebeten. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Die Kräuterbuschen werden an Maria Himmelfahrt, am 15. August (oder 16.8.) im Gottesdienst geweiht und gegen eine freiwillige Spende verteilt.

Alle Mitglieder sind zur **Jahreshauptversammlung** der Katholischen Frauengemeinschaft am Donnerstag, 17. September in den Bürgersaal eingeladen. Es finden Neuwahlen statt. Es wird auch eine Referentin zu einem interessanten Thema sprechen, Näheres folgt. Die kfd Albaching freut sich auf viele Teilnehmer!

Petersfeuer fand noch statt

Daxenfeuerverbot rechtzeitig aufgehoben

Albaching (gm) - Die Landjugend Albaching verschob das traditionelle Petersfeuer aufgrund der hohen Temperaturen und dem Verbot von Daxenfeuer und anderen offenen Feuern kurzerhand um eine Woche.

Es gab zwischendurch Regen und das Verbot wurde aufgehoben. Damit stand dem Petersfeuer am Samstag, 4. Juli nichts mehr im Wege. Eine Überraschung mit dem Wetter gab es trotzdem. Kräftige Windböen sorgten dafür, dass das bereits aufgestellte Zelt mal eben abhob und unsanft

wieder Kontakt mit der Erdoberfläche suchte, mit ein paar Metern Versatz.

Die KLJB hat jedoch Übung in solchen Dingen und ließ sich nicht vom Feiern abhalten. Für Speis und Trank war ausreichend gesorgt, das Feuer konnte entzündet werden und gefeiert wurde auch fleißig. Ein Dank geht an die Organisatoren bei der Landjugend, die Holzspender und den fleißigen Händen, die beim Auf- und Abbau geholfen haben.

Wir freuen uns auf das nächste Petersfeuer.

ALLES AUS EINER HAND

Autorisierter Fachhändler



www.rappolder-fenster-tueren.de • info@rappolder-fenster-tueren.de

- | | |
|---|-------------------------|
| • TREPPENANLAGEN | • GARAGENTORE |
| • BALKONE (Holz, Kunststoff) | • INSEKTENSCHUTZ |
| • WINTERGÄRTEN (Holz, Holz-Alu, Kunststoff) | • NEUBAU U. RENOVIERUNG |
| • ZÄUNE (Holz, Kunststoff) | • ROLLO U. SONNENSCHUTZ |
| • PARKETTBÖDEN | • INNENAUSBAU |
| • HAUS- U. INNENTÜREN | • BERATUNG U. VERKAUF |
| • FENSTER (Holz, Holz-Alu, Kunststoff) | • KUNDENDIENST |

NUTZEN SIE DEN VORTEIL

Siebenhart 2
83558 Maitenbeth
Tel.: 08076 - 546
Fax: 08076 - 7124

Tobias Kussinger löst Ticket für Triathlon-WM

Vom Mittelfeldmotor aus Rechtmehring zum Ironman auf Hawaii

Rechtmehring - Er hats wirklich geschafft! Tobias Kussinger aus Rechtmehring hat sich mit einer herausragenden Leistung beim Ironman in Klagenfurt für die Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii qualifiziert. Kussinger erreichte nach 3,8 Kilometern Schwimmen, 180 Kilometern Radfahren und einem abschließenden Marathon das Ziel in starken 8:49:50 Stunden.



Mit diesem Ergebnis konnte Kussinger einen herausragenden 50. Platz unter insgesamt mehr als 2.600 Teilnehmern erreichen, in seiner Altersklasse (M25-29) belegte er sogar den 6. Rang.

In seiner Altersklasse Rang 6 erreicht

Die 49 Plätze vor ihm wurden unter anderem von 32 Profis belegt, was seine Leistung noch außergewöhnlicher macht. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass sich Kussinger erst vor gut einem Jahr dem Triathlon und schließlich auch dem Ironman verschrieben hat. Bis Juni letzten Jahres war er noch fester Bestandteil der 1. Herrenmannschaft des SC66 Rechtmehring und hatte maßgeblichen Anteil am Aufstieg in die Kreisklasse.

Im Anschluss nahm er sich dann eine Auszeit von seiner 20jährigen Fussballer-Karriere, um sich seinen Traum von einer Teilnah-



Tobias Kussinger hat sich seinen Traum von der Teilnahme am Ironman in Hawaii erfüllt.

me am Ironman in Hawaii zu erfüllen. Mit unbändigem Ehrgeiz und unsagbarer Disziplin hat er sich innerhalb eines Jahres derart fit gemacht, dass dieser Traum nun zur Wirklichkeit wurde. Die Qualifikation für die legendäre Weltmeisterschaft in Kona auf Hawaii gilt als einer der größten Erfolge im Triathlonsport. Tobi Kussinger darf sich mit den weltbesten Triathleten messen, der verdiente Lohn für monatelanges

hartes Training mit vielen Entbehrungen.

Einige Eindrücke seiner Wettkämpfe können auch auf seinem Instagram-Profil „tobikussinger“ bestaunt werden.

Nicht nur der SC66 Rechtmehring, sondern das gesamte Dorf ist unfassbar stolz auf Dich und wir drücken Dir alle die Daumen für Deinen verdienten Start auf Hawaii.

Stefan Meidert

BS Brigitte Schmidbauer
Berufsbekleidung

Berufsbekleidung

von A bis Z:

- Jacken, Westen & Bodywarmer
- T-Shirts, Poloshirts, Sweatshirts
- Hemden
- Caps & Mützen
- Präsente & Accessoires
- und vieles mehr

... mit Stickerei oder Druck.
Auch für Clubs & Vereine

Fuchsthal 4 • 83544 Albaching
+49 170 410 48 58
+49 8076 885 79 81
info@bschmidbauer.de

www.b-s-berufsbekleidung.de
bs-berufsbekleidung



Frauengruppe besuchte Monika Gruber

Vorprogramm von Roland Hefter

Rechtmehring - Die Katholische Frauengruppe Rechtmehring machte einen Ausflug zur Kabarettistin Monika Gruber ins KuKo nach Rosenheim. Mit dabei waren neben den Frauen auch einige mutige Männer. Zur Einstimmung begeisterte der bayerische

Liedermacher Roland Hefter mit zwei humorvollen Liedern das Publikum. Anschließend sorgte Monika Gruber mit ihrem unverwechselbaren Humor für beste Stimmung. Mit viel Charme, Witz und treffenden Alltagsgeschichten blieb kein Auge trocken. Die

Frauengruppe blickt somit auf einen rundum gelungenen Abend zurück - mit viel Humor, bester Unterhaltung und zahlreichen Lachmuskeln, die am nächsten Tag sicher noch zu spüren waren.

Maria Spagi



Der neue Gemeinderat ist aktiv

Mehrere Themen wurden besprochen - Bürgerviertelstunde

Rechtmehring - Die Kommunalwahl liegt jetzt drei Monate zurück und seit einem Monat ist der neue Gemeinderat in Amt und Würden. Und es gab einige Punkte in der letzten Sitzung des Gemeinderats. Doch zuerst ein Dank von Bürgermeisterin Irmi Daumoser:

„Ich darf mich von Herzen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung zu meiner Wahl als Erste Bürgermeisterin und im Namen der Gemeinderäte zur Wahl des neuen Gemeinderatsgremiums bedanken. Wir möchten unsere Gemeinde lebens- und liebenswert erhalten und gleichzeitig mutig neue Projekte angehen.“

Gehwegsanierung in Freimehring

Das Landratsamt Mühldorf hat die Sanierung der Kreisstraße MÜ 32 (Nasenbachstraße) durch Freimehring geplant. In diesem Zug wird auch ein Teil des Gehwegs saniert. Die Maßnahme soll dieses Jahr ab September ausgeführt werden. Eine Woche nach Beendigung der Arbeiten an der Nasenbachbrücke (31.08.2026) wird die Maßnahme durchgeführt

und die Durchfahrt in Freimehring gesperrt.

Bürgeranliegen behandeln

Der Gemeinderat hat sich bei der ersten Sitzung Ende Mai dafür entschieden eine Bürgerviertelstunde vor jeder Gemeinderatsitzung probeweise einzuführen, dass heißt Beginn ist in den Regel jeden letzten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr nach Bedarf mit der Bürgerviertelstunde, ab 19:45 Uhr Beginn der Sitzung. Natürlich stehen wir Ihnen auch sonst jederzeit per Telefon, Mail wie auch persönlich für Anfragen zur Verfügung.

Bürgerbus geplant

Ein Vorhaben der kommenden Zeit wird der geplante Bürgerbus sein. Viele Bürgerinnen und Bürger, sowie Vereine wünschen sich bessere Mobilitätsmöglichkeiten im Alltag, sowie in der Freizeit. Mit dem Bürgerbus möchte die Gemeinde ein Angebot schaffen, das diese Verbesserung bringt. Ab September 2026 sollte der



Der neue Gemeinderat: (vorne v.l.) Christine Empl, Susanne Spaett, Helmut Mittermaier, Walter Fußstetter, Barthi Angerer, Anton Hanslmeier (hinten) Caro Paulus, Klement Manzinger, Hans Kneißl, Alex Köbinger, Irmi Daumoser, Franz Linner, Florian Mittermaier, Martin Haslberger, Barthi Haunolder.

Bürgerbus einsatzbereit sein, genaueres ist demnächst auf unserer Homepage www.rechtmehring.de zu finden.

Baugebiet Nelkenstraße

Ebenso beschäftigte sich der Rat mit der Planung eines neuen Baugebiets „Erweiterung Nelken-

straße“. Viele Familien und junge Menschen möchten in unserer Gemeinde bleiben oder hier ein Zuhause finden. Deshalb wollen wir neue Wohnmöglichkeiten schaffen, die zur Entwicklung unserer Gemeinde passen und zukunftsorientiert geplant werden. Interessenten können sich bei uns in der Gemeinde auf eine Liste setzen lassen, nach einem Kriterienkatalog findet dann die Vergabe der Grundstücke statt. Zum m²-Preis können wir noch keine verbindlichen Aussagen treffen, da wir die Kosten der Erschließung derzeit noch nicht einschätzen können.

Irmi Daumoser
Markus Bauer



Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör
alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen



FORST/GARTEN



LANDTECHNIK



MELK- UND STALLTECHNIK



METALLBAU

SCHMID
Landtechnik GmbH

Schmid Landtechnik GmbH
Hauptstraße 11, 83562 Rechtmehring
E-Mail: info@schmid-landtechnik.de, Tel.: 08076 91880



Benno Moser

Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t

Oedenau 1
83544 Alpbaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

Nach dem Fest ist vor dem Fest

SC 66 Rechtmehring feiert vom 17. bis 27. Juli

Rechtmehring - Kaum ist das Rechtmehringer Feuerwehrfest erfolgreich zu Ende gegangen, steht bereits das nächste große Ereignis bevor.

Der SC 1966 Rechtmehring feiert sein 60-jähriges Vereinsjubiläum und lädt ganz herzlich zum Mitfeiern ein. Los geht es am 17. Juli 2026, weitere Festtage folgen am 18. und 19. Juli sowie vom 25. bis

27. Juli 2026.

Freut Euch auf abwechslungsreiche Veranstaltungen, gesellige Stunden und viele schöne Begegnungen. Der SC 1966 Rechtmehring freut sich darauf, gemeinsam mit seinen Mitgliedern, Freunden und Gästen sechs Jahrzehnte Vereinsgeschichte zu feiern.

Nina Wagner

Landvolk Sommerfest Ende Juli

Kinderhaus, Andacht und Kirchenführung

Rechtmehring (fxm) - Die KLB Rechtmehring veranstaltet am 31. Juli ein Sommerfest. Auf dem Programm steht um 17:30 Uhr Besichtigung und Vorstellung pädagogisches Konzept Kinderhaus Rechtmehring am Stechrling 2 durch die Leiterin Veronika Fluhner. Um 18 Uhr findet die Andacht in der Pfarrkirche durch Johannes

statt. Um 18:20 Uhr gibt es eine Kirchenführung durch Ed Weilmhammer. Ab 18:45 Uhr beginnt das eigentliche Sommerfest mit Grillen am Pfarrheim.

Parkmöglichkeiten bestehen am Pfarrheim, Korbiniansweg 1. Anmeldung per Email unter info@klb-muenchen.de.

Vorfreude auf das Jubiläum

Dank an Festausschuss für Organisation

Rechtmehring - Die gesamte Vorstandschaft möchte sich bei Festleiter und Festausschuss für die bisherigen Arbeiten zum 60-jährigen Jubiläum unseres Sportvereins von Herzen bedanken. Ihr habt die Vorbereitung und Organisation mit Fleiß, Know-How, großem Engagement und viel Liebe zum Detail gemeistert.

Durch euren Einsatz wurde die Vorstandschaft bisher kaum organisatorisch gefordert - und genau das zeigt, wie wertvoll eure Unterstützung ist. Ihr habt uns entlastet, motiviert und gleichzeitig dafür gesorgt, dass unser Jubiläum auf einem hervorragenden Fundament steht. Wir sind sehr stolz darauf, so ein starkes, ver-

lässliches und kreatives Team an unserer Seite zu haben.

Nun freuen wir uns sehr auf unser Jubiläum und hoffen auf viele Gäste, die wir an unseren verschiedenen Festtagen herzlich willkommen heißen dürfen. Gemeinsam mit euch blicken wir voller Vorfreude auf ein schönes, lebendiges und unvergessliches Vereinsfest. Vielen Dank für euren Einsatz - ihr seid ein großer Gewinn für unseren Verein.

Den Auftakt bildet der Band-Abend am Freitag, 17. Juli, das Kesselfleischessen am 27. Juli bildet den Abschluss.

Richard Achatz



Das „große Salatessen“

Schlemmerbuffet in Rechtmehring

Rechtmehring - Am 11. Juni lud der Gartenbauverein Rechtmehring seine Mitglieder und Gäste zum diesjährigen Salatessen ein. Das Salatessen mausert sich immer mehr zu einem Schlemmerbuffet, bei dem es außer Salat noch allerhand andere Leckereien zu entdecken gibt.

So waren dieses Jahr noch gefülltes Baguette, Pizzaschnecken und verschiedene Aufstriche auf dem Tisch zu finden. Bei den Salatspezialitäten gab es wieder sehr viel Verschiedenes zu verkosten.

Es gab rund 25 verschiedene Salate zu probieren - so viel passte auf keinen Teller im ersten Durchgang. Zu den allerlei gemischten Salaten gehörten, um einige zu nennen: Ein griechischer Bauernsalat, italienischer Nudelsalat, Knödelsalat, Linsen- und Couscoussalat,

Karottensalat, Heringssalat, Antipasti, Wurst- und Käsesalat, bis hin zum Melonenfetasalat war für alle reichlich dabei. Somit konnte sich jeder seinen perfekten Teller zusammenstellen. Auch wenn der Bauch dann schon sehr voll war, dass Nachspeisenbuffet ist immer ein Besuch wert und für was Süßes tut sich ja bei den meisten noch ein zweiter Magen auf. So konnten die Gäste dann noch mit Erdbeercreme, Obstsalat, Zitronenkuchen und Mousse au Chocolate, um einige genannt zu haben, schlemmen und sich austauschen. Damit war das Salatessen mit seiner bunten Vielfalt eine willkommene Abwechslung am stramm gefüllten Veranstaltungskalender. Vielen Dank auch wiederum an die vielen Salatspender, ihr seid uns immer eine große Hilfe.

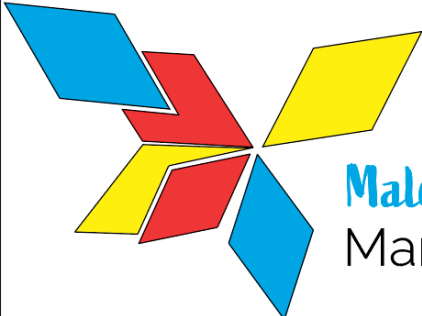
Lisa Mittermaier



Landvolk

Das Landvolk besucht am Sonntag 12. Juli die **Mail-Alm** im Wendelstein-Gebiet. Treffpunkt für eine gemeinsame Abfahrt ist um 9 Uhr am Pfarrheim. Ansonsten individuelle Anreise. Man kann zu Fuß gehen oder mit der Zahnradbahn (Abfahrt i.d.R. zur vollen Stunde ab Brannenburg) fahren. Die Andacht ist um 13 Uhr und wird gestaltet von Ursula Senninger (früher Viehbeck). Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen auf der Mailalm. Veranstalter ist die KLB-Diözesanstelle und die Ortsgruppe Rechtmehring. Rückfragen bei Sepp Gaigl unter Telefon 08076 / 664.

Franz Manzinger



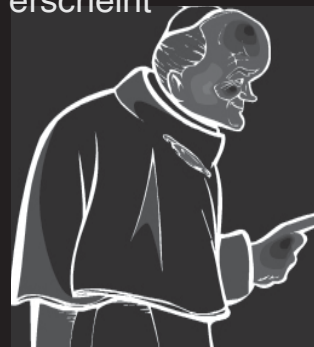
Malermeisterbetrieb
Martin Kitzeder

Adresse Alt-Rosenberg 2
83562 Rechtmehring

Kontakt 0151 / 5195 93 83
maler@kitzeder.de

Das Nb-Magazin

erscheint



11 mal im Jahr

Neuer Eingangsbereich beim SC Rechtmehring

Herzliches Dankeschön an die Firmen und Helfer für diese Aktion

Rechtmehring - Mit Freude und großer Dankbarkeit möchten wir Heinze Achatz und seinem AGALA-Team für den außergewöhnlichen Beitrag beim SC 66 Rechtmehring danken. Mit immensem Arbeitseinsatz und beispielloser Großzügigkeit, hat unser Mitglied Heinze unseren Eingangsbereich im letzten Jahr neugestaltet und dabei nicht nur Material, sondern auch die Arbeitsstunden seines Teams, großartige Ideen und ganz viel Herzblut gespendet!

Diese Unterstützung ist alles andere als selbstverständlich. Neben der enormen finanziellen Entlastung zeigt sie, was möglich ist, wenn Menschen sich mit Leidenschaft und Gemeinsinn engagieren. Wer unsere Anlage seitdem nicht mehr gesehen hat, hat zu unserem 60-jährigen Jubiläum die Möglichkeit sich ein Bild von diesem wunderbaren Ergebnis zu machen.

Herzlicher Dank an AGALA-Team

Im Namen des gesamten Vereins: Vielen, vielen Dank an Heinze Achatz mit seinem AGALA-Team: Für Dein Engagement, Deine Ideen und die großzügige Umsetzung! Welch positiven Nebeneffekte diese Entscheidung zur Folge hatte, zeigt was anschließend ins Rollen geraten ist. Neben den zahlreichen Sportlern, die beim

Pflastern geholfen haben, hat die Firma Schmidt Landtechnik eine Fußballer-Statue für das großartige Projekt beigesteuert, die im Eingangsbereich beim SCR künftig alle begrüßt.

Neue Schuhwaschanlage

Die Firma Hanslmeier und Bachmaier aus Rechtmehring hat zusammen mit Martin Lohr von Sanitär Kölbl aus Hergolding eine neue Schuhwaschanlage installiert und gespendet. Andi Schmidt aus Rechtmehring mit seinem Metallbaubetrieb in Maitenbeth und Walter Fußstetter von der Zimmerei Fußstetter aus Freimehring haben sich um neue Sitz- und Stehmöglichkeiten gekümmert. Fritz Bernhard hat außerdem ein paar optisch passende Fliesen ergänzt. Eine größere Gruppierung engagierter Mitglieder haben sich nebenbei um kleine Verschönerungen gekümmert, damit das Bild noch abgerundet wird. Hierbei wurde der Eingangsbereich gereinigt und gestrichen, neue Windschutzelemente und Lampen angebracht und vieles mehr. Dieses Engagement von allen Beteiligten wird uns noch lange begleiten und motivieren. Vielen Dank an die Firmen Schmidt Landtechnik, Hanslmeier und Bachmaier, Metallbau Schmidt, Zimmerei Fußstetter, Fritz Bernhard und der Kölbl GmbH. Danke



Der neue Eingangsbereich des SCR wurde von Heinz Achatz und seinem Agala-Team gestaltet. Weitere Firmen und Helfer beteiligten sich bei den Arbeiten an der gesamten Anlage.



Zum Vergleich ist hier der Zustand vor den Arbeiten zu sehen. Fotos: Richard Achatz



60 Jahre

SC 1966 Rechtmehring



17.07.26 Freitag GUTEN A-BAND Einlass ab 19:00 Uhr	25.07.26 Samstag OLDTIMER TREFFEN Treff ab 09:00 Uhr mit Mittagstisch
18.07.26 Samstag SPORTLICHER SAMSTAG Turnierstart: Jugendfußball ab 09:00 Uhr Beachvolleyball ab 13:30 Uhr	26.07.26 Sonntag GRAFSCHAFTS-TURNIERE Stockschützen ab 08:00 Uhr AH-Fußball ab 12:00 Uhr
19.07.26 Sonntag FESTSONNTAG 08:00 Uhr Weißwurstessen 10:00 Uhr Festgottesdienst 11:30 Uhr Mittagstisch	27.07.26 Montag KESSELFLEISCH ESSEN ab 19:00 Uhr

an alle Helfer vom SCR, allen voran den Fußballern, die sehr viel Zeit investiert haben und an Michi Wagner, der das Ganze mit einer anfangs kleinen Idee ins Rollen gebracht hat.

Richard Achatz

Schreinerei Seidinger

Inh.: Bernhard Seidinger
Dipl.Ing. (FH)

herz_aus_holz@yahoo.de



Werkstatt: Schacha 2
83544 Albaching
0171 62 82 027

Bankhaus RSA wird zur Vertriebsregion

Die Mitglieder beider Bankhäuser stimmten für die Fusion / Verschmelzung

Rechtmehring / Wasserburg
- Die Mitglieder des Bankhaus RSA eG haben am 17. Juni auf der Generalversammlung in Wasserburg am Inn mit einer Mehrheit von 80,97% für die Verschmelzung mit der meine Volksbank Raiffeisenbank eG in Rosenheim gestimmt. Das Votum ermöglicht die Fortführung des genossenschaftlichen Bankgeschäfts in der Region und sichert die Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Fusion kann vollzogen werden, sobald auch die Vertreterversammlung der meine Volksbank Raiffeisenbank eG zugestimmt hat. Das Bankhaus RSA befindet sich in einer existenziellen Schieflage. Mit der Zustimmung zur Fusion

öffnet sich nun die Chance zu einer nachhaltigen Sanierung. Zudem wird das genossenschaftliche Bankgeschäft in der Region erhalten. Die Geschäftsstellen bleiben bestehen, die Kundenbeziehungen werden nahtlos fortgeführt, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind durch einen Kündigungsschutz bis Ende 2031 abgesichert. Die neue Einheit wird als eigenständige Vertriebsregion innerhalb der meine Volksbank Raiffeisenbank eG geführt. Auch die Vertreter der meine Volksbank Raiffeisenbank eG haben der Fusion bei der Vertreterversammlung am 23. Juni zugestimmt. Die notarielle Beurkundung kann somit eingeleitet werden.



Der Aufsichtsratsvorsitzende August Seidinger jun. führte durch die letzte Mitgliederversammlung des Bankhaus RSA. Die Abstimmung zur Fusion erfolgte erst nach Mitternacht.



Vorstand Klaus Hatzel auf der Generalversammlung.

Stellungnahme Vorstände

„Die Mitglieder haben heute eine schwere, aber richtige Entscheidung getroffen. Sie haben den Weg freigemacht für eine Zukunft, die wir alleine nicht mehr hätten gehen können. Es freut mich besonders, dass wir auf diesem Weg die Filialen und Arbeitsplätze in der Region erhalten können. Das genossenschaftliche Bankgeschäft in der Region - es hat jetzt wieder eine Zukunft.“

Klaus Hatzel

Vorstand Bankhaus RSA eG

„Wir haben diese Entscheidung von Anfang an mitgetragen – nicht weil wir müssen, sondern weil wir überzeugt sind, dass eine starke genossenschaftliche Bank in dieser Region gebraucht wird. Die RSA-Mitglieder können sich darauf verlassen, dass wir dieses Versprechen ernst nehmen.“

Mirko Gruber

**stellv. Vorstandsvorsitzender
meine Volksbank
Raiffeisenbank eG**



Aktuelle Immobilienangebote

DIESE UND WEITERE IMMOBILIENANGEBOTE FINDEN SIE AUCH ONLINE.

83527 HAAG IN OBERBAYERN

Hochwertige Doppelhaushälfte zum Mehrgenerationenwohnen!

Auf einem sonnigen Grundstück in Haag wird von einer namhaften, regional verwurzelten Holzbau Firma eine Doppelhaushälfte in Holzständerbauweise der Extra-Klasse errichtet.

KP 895.000 €

zzgl. 2,875 % Käuferprov. (inkl. MwSt.)
Energieausweis in Erstellung



NEUBAU

KfW-55-Effizienzhaus • ca. 200 m² Wfl. • ca. 294 m² Grdst.

zwei separate Wohneinheiten verteilt auf EG und 1.OG+DG

Fertigstellung vsl. Q2/2027 • hochwertige Bauausführung

durchdachte Grundrissgestaltung • nachhaltige Baustoffe

1 Carport mit 2 Stellplätzen + 1 Außenstellplatz

Ihre Ansprechpartner:

→ Lisa Leitl
Tel. 08076-9180-422

→ Magdalena Maier
Tel. 08076-9180-421

Bankhaus RSA eG - Immobilienabteilung | Am Sportplatz 26 | 83544 Alpbach | www.bankhaus-rsa.de



Jahreshauptversammlung mit Vereinsjubiläum

Förderverein des SC 66 Rechtmehring e.V. – klein aber oho-

Rechtmehring - Ein kleiner Verein, der vielen wohl nicht so bekannt ist, leistet seit vielen Jahren wertvolle Arbeit für den Sport in Rechtmehring. Der im Juni 2001 gegründete Förderverein des SC 66 Rechtmehring hat es sich zur Aufgabe gemacht, finanzielle Mittel durch Veranstaltungen, Sponsoren, Mitgliedern und Spendern zu gewinnen. Diese kommen direkt dem SC 66 Rechtmehring zugute und unterstützen die sportliche Entwicklung des Vereins. Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung präsentierte Kassier Wast Mayerhofer eine Übersicht über die in den vergangenen Jahren erwirtschafteten Erträge. Die anwesenden Mitglieder zeigten sich beeindruckt von den beachtlichen Summen, die im Laufe von 25 Jahren Vereinsarbeit zusammengetragen werden konnten. Vorstand Alois Eisenauer be-

dankte sich bei allen Mitgliedern für ihr langjähriges Engagement und ihre Unterstützung. Gleichzeitig wünscht er sich und dem Verein weiterhin eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Im Anschluss an die Versammlung wurde das 25-jährige Bestehen des Fördervereins bei einem gemütlichen Grillfest gefeiert. In geselliger Runde ließ man den Abend gemeinsam ausklingen.

MITGLIEDER GESUCHT !

Damit der Sport in Rechtmehring auch künftig erfolgreich unterstützt werden kann, freut sich der Förderverein über neue Mitglieder. Interessierte erhalten nähere Informationen bei der Vorstandschaft.

Birgit Eisenauer



Von links nach rechts: Josef Ebersberger, Alois Eisenauer (1. Vorstand), Birgit Eisenauer (Schriftführer), Petra Mayerhofer, Gerlinde Buschek (Kassenprüfer), Andrea Wagner (2. Vorstand), Wast Mayerhofer (Kassier)



Lustig war's im Dachsteingebiet

Ausflug der Theatergruppe Rechtmehring

Rechtmehring - Viel zu lachen hatten wir auch auf unserem diesjährigen Theaterausflug in Schladming am Dachstein. Am Freitag den 29.05.26 ging es los. Vormittag gestartet, mittags in der gemütlichen Unterkunft eingezogen und dank Gondel bereits kurze Zeit später auf dem Rittisberg. Hier genossen wir die Sonne und einen wunderschönen Ausblick bei einem Spaziergang auf dem Panorama Rundweg.

Skiwasser wirklich !!!

Ein Gipfelkreuz und eine kurze „Spaßgetränkpause“ (Skiwasser-wirklich!!!) später ging es den Berg schon wieder runter. Voller

Erlebnisdrang ging es dann den Berg gleich wieder hoch- dieses Mal jedoch mit dem Sommerrodel. Runter ging es auf jeden Fall viel schneller als hinauf... Dies haben wir dank Blitzerfoto / Erinnerungsfoto mit Geschwindigkeitsmessung Schwarz auf Weiß. Ausgehungert durch diese Raserei den Berg hinab freuten wir uns sehr auf unseren gemeinsamen Grillabend. Doch auch damit war der Tag noch nicht vorbei. Es ging mit einer Sommerolympiade weiter, bei der man nicht trocken enden konnte. Wer schon einmal blind Wasser in einem Eimer hinter sich schütten musste, den natürlich eine weitere Person hält, weiß wovon wir sprechen. Den nächsten Tag (gut ausgeschla-

fen - oder auch nicht...) starteten wir eiskalt. Im wahrsten Sinne des Wortes. Zum Glück mit Neoprenanzügen ausgestattet versuchten wir uns im Rafting auf der Enns. Hier paddelten wir gemeinsam mit einem ortskundigen Guide in der 13 Grad warmen Enns.

Rafting in der 13 Grad warmen Enns

Unser Guide gab uns hier immer wieder Anweisungen. Bei „Ice Age“ z.B. tauchten wir rückwärts mit unseren Köpfen in die Enns ein. Spätestens ab diesem Moment war jeder wach. Die Fahrt hat unglaublich viel Spaß gemacht und bewiesen, dass wir nicht nur auf der Bühne ein super Team sind.

Vom leckeren Mittagessen auf der Planai- Schafalm gestärkt hatten wir viel Energie für den restlichen Tag. Improvisationstheater, Restegrillen, Gespräche und Werwolf bis tief in die Nacht. Schnell war der letzte Tag unseres Ausflugs am Sonntag angebrochen. Um diesen noch voll auszuschoöpfen fuhren wir zusammen auf den Dachstein Gletscher. Von der tollen Aussicht begeistert, vom Eispalast erstaunt und vom leckeren Mittagessen gestärkt hieß es dann schließlich wieder „Pfiadeich, sau schee war unser Ausflug!“ auf dem Parkplatz vom Dachstein.

Kathrin Hundhammer

Über 2.400 Besucher beim Tag der offenen Tür

Familienbäckerei Daumoser lud zur „Offenen Backstube“ nach Rechtmeiring ein

Rechtmeiring - Mit einem Besucherandrang, der an diesem heißen Samstag alle Erwartungen übertraf, feierte die Familienbäckerei Daumoser ihr 120-jähriges Bestehen. Mehr als 2.400 Besucherinnen und Besucher nutzten am vergangenen Samstag die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des traditionsreichen Familienunternehmens zu werfen und einen unvergesslichen Tag voller Handwerk, Genuss und Begegnungen zu erleben.

Schon zu Beginn viele Besucher

Bereits kurz nach der Eröffnung füllte sich das Betriebsgelände am Kornfeld in Rechtmeiring. Familien, Stammkunden, Geschäftspartner und zahlreiche Interessierte aus der gesamten Region sorgten für eine außergewöhnliche Atmosphäre. Die Freude über den großen Zuspruch war der Familie Daumoser und dem gesamten Team deutlich anzusehen.

„Mit einem so großen Interesse hätten wir nie gerechnet. Es war überwältigend zu sehen, wie viele Menschen mit uns unser 120-jähriges Jubiläum gefeiert haben. Dafür möchten wir uns von Herzen bei allen Besucherinnen und



Das Team der Familienbäckerei Daumoser vor dem reichhaltigen Brotsortiment beim Tag der offenen Backstube. Zu sehen sind auch die Interpreten des eigens gedichteten Jubiläums-Liedes, bestehend aus zwei Stammkunden und drei Angestellten der Albachinger Filiale. Das Lied wurde kurz vor dem Fototermin mitten in der Backstube gesungen. Fotos: Dietze

Besuchern bedanken“, freut sich die Familie Daumoser.

Backvorführung in der Backstube

Ein besonderes Highlight waren die Live-Einblicke in die Backstube. Dort konnten die Gäste hautnah erleben, wie Semmeln,

Brezen und verschiedenes aus der Konditorei mit viel handwerklichem Können hergestellt werden. Die Bäcker beantworteten zahlreiche Fragen und erklärten die einzelnen Arbeitsschritte – vom Teig bis zum fertigen Brot.

Angebote für die Kinder

Auch die Kinder kamen voll auf ihre Kosten. In der Kinderbackstube wurde mit Begeisterung Amerikaner verziert. Die Mal-ecke, die Buttonmaschine und weitere Mitmachaktionen sorgten den ganzen Vormittag über für strahlende Gesichter.

Viele Besucher nutzten zudem die Gelegenheit, sich mit den Mitarbeitern auszutauschen und die familiäre Atmosphäre zu genießen. Großes Interesse weckten außerdem das große Brottasting, sowie

die Tombola, bei der sich zahlreiche Gewinner über attraktive Preise freuen. Der Tag der offenen Backstube war nicht nur ein Jubiläumsfest, sondern auch ein Zeichen der engen Verbundenheit zwischen der Familienbäckerei Daumoser und den Menschen in der Region. Das Unternehmen blickt stolz auf 120 Jahre Backtradition zurück und gleichzeitig optimistisch in die Zukunft.

Die Familie Daumoser bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Helfern, Ausstellern und Partnern, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. Der große Zuspruch und die vielen positiven Rückmeldungen werden dem gesamten Team noch lange in Erinnerung bleiben und sind Ansporn, auch künftig mit Leidenschaft, Qualität und echter Handwerkskunst für die Region da zu sein.



Werner, Richard und Elfriede Daumoser begrüßten viele Gäste persönlich und bedanken sich hier für die musikalische Überraschungseinlage.



Live-Einblicke gab es sowohl in die Backstube als auch in die Konditorei. Fotos: Dietze





WINZZ

DIE WEINSCHORLE
AUS ALBACHING

QUALITÄT
DIE MAN
SCHMECKT!

PRAKTISCH
IN DER 0,33L
FLASCHE

WINZZ.DE

Vier Tage Gemeinschaft, Natur und Geselligkeit

Schützenverein Alpenblick Maitenbeth auf Ausflug im Salzkammergut

Maitenbeth (ri) - Vier abwechslungsreiche Tage voller schöner Eindrücke, geselliger Stunden und gemeinsamer Erlebnisse verbrachten die Mitglieder des Schützenvereins Alpenblick Maitenbeth bei ihrem traditionellen Jahresausflug ins Salzkammergut. Wieder bis ins Kleinste perfekt organisiert von Christa und Peter Eberherr führte die Reise vom 4. bis 7. Juni nach Hipping im Attergau, wo die Gruppe im Hotel Lohninger-Schober ihr Quartier bezog.

Bereits am Fronleichnamstag startete die Reisegruppe in den frühen Morgenstunden am Maibaum in Maitenbeth. Mit einem bis auf den letzten Platz besetzten Bus der Firma Sturz ging es auf die rund 500 Kilometer lange Fahrt nach Oberösterreich. Ein erster Halt wurde am Biohof Hingerer in Guggenberg eingelegt. Dort erhielten die Teilnehmer interessante Einblicke in die Herstellung von Heumilchkäse.

Von Milchgewinnung zum fertigen Produkt

Natürlich durfte auch eine Verkostung der regionalen Spezialitäten nicht fehlen. Nach einer anschließenden Einkehr in der Jausenstation Öhlerbauer in St. Georgen bezog die Gruppe ihr Hotel. Der zweite Reisetag stand ganz im Zeichen von Bewegung und



Die Teilnehmer vor der Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf bei Salzburg

Geselligkeit. Bei einer geführten Wanderung durch die reizvolle Hügellandschaft des Attergaus konnten die Teilnehmer die Natur genießen. Die rund fünf Kilometer lange Strecke war bewusst so gewählt, dass alle bequem mithalten konnten. Eine zünftige Einkehr in einer Wanderhütte bildete den Höhepunkt des Tages. Bei regionalen Schmankerln, Musik und guter Stimmung wurde gemeinsam gefeiert. Viele nutzten die Gelegenheit zum Tanzen oder zu einer Polonäse, während andere die gesellige Atmosphäre genossen. Für weniger wanderfreudige Teilnehmer bestand die Möglichkeit, die Hütte bequem mit einem

Bummelzug zu erreichen. Am dritten Tag führte der Ausflug in die traditionsreiche Kaiserstadt Bad Ischl. Während einer Stadtführung erfuhren die Schützen Wissenswertes über die Geschichte der ehemaligen Sommerresidenz von Kaiser Franz Joseph. Anschließend ging es weiter nach St. Wolfgang am Wolfgangsee, wo Zeit für individuelle Erkundungen blieb. Ein besonderes Erlebnis war die Schifffahrt nach St. Gil-

gen, bei der sich den Teilnehmern beeindruckende Ausblicke auf die Seen- und Berglandschaft des Salzkammerguts boten.

Letzte Station Mondsee

Bevor am Sonntag die Heimreise angetreten wurde, machte die Gruppe noch Station in Mondsee. Dort konnten die Reisenden die Basilika St. Michael besichtigen, über den Flohmarkt am See schlendern oder bei einer gemütlichen Einkehr verweilen. Den Abschluss der Reise bildete ein Besuch in Oberndorf bei Salzburg. Dort erinnert die Stille-Nacht-Kapelle an die Uraufführung des weltberühmten Weihnachtsliedes „Stille Nacht, Heilige Nacht“ im Jahr 1818.

Am frühen Abend kehrten die Ausflügler wohlbehalten nach Maitenbeth zurück. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass der Schützenausflug 2026 mit seinen vielfältigen Programmpunkten, der hervorragenden Organisation und dem kameradschaftlichen Miteinander noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Mitmachzirkus beim Bolzplatz

Manege frei für kleine Artisten

Maitenbeth (ri) – Manege frei für kleine Artistinnen und Artisten: Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Maitenbeth gastiert von Montag, den 31. August bis Freitag, den 4. September der Mitmachzirkus Brumbach auf dem Bolzplatz in Maitenbeth. Kinder ab sechs Jahren haben dabei die einmalige Gelegenheit, selbst Teil eines echten Zirkus zu werden. Unter Anleitung erfahrener Zirkusprofis lernen die Teilnehmer verschiedene Disziplinen kennen. Ob Jonglieren, Clownerie, Akrobatik oder erste Übungen am Trapez – die Kinder können ihre Talente entdecken, Neues ausprobieren und gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm einstudieren.

Der Mitmachzirkus findet von Montag bis Donnerstag jeweils von 9 bis 14 Uhr, am Freitag von 9 bis 12 Uhr statt. Die Teilnahme-

gebühr beträgt 24 Euro pro Tag. Höhepunkt der Zirkuswoche ist die große Galavorstellung am Freitagnachmittag. Dort präsentieren die jungen Künstlerinnen und Künstler ihren Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden, was sie während der Woche gelernt haben. Für die Galavorstellung beträgt der Eintritt 5 Euro für Kinder und 10 Euro für Erwachsene.

Der Mitmachzirkus verspricht eine Woche voller Spaß, Bewegung, Kreativität und unvergesslicher Erlebnisse. Anmeldungen und weitere Informationen sind über die Gemeinde Maitenbeth unter www.maitenbeth.de oder telefonisch unter 08076/9166-0 erhältlich. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Nachwuchskünstlerinnen und eine spannende Ferienwoche auf dem Bolzplatz in Maitenbeth.



SEWALD
STATIK • TRAGWERKSPLANUNG

DIPL.-ING. (FH)

HANS-JÖRG SEWALD

AM SPORTPLATZ 26 | D-83544 ALBACHING

TEL.: +49 8076 8895203 | MOBIL: +49 151 701 764 71

INFO@STATIK-SEWALD.DE | WWW.STATIK-SEWALD.DE



Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur
• große Fachkompetenz • hohe Qualität

ORTHOPÄDIESCHUH -

TECHNIK

KIESWIMMER

SCHMITZ

FIT AUF SCHRITT

UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

Erfolgreiches Abitur

Sechs Maitenbether feiern

Maitenbeth (ri) – Im festlichen Rahmen des traditionellen Abitur-Abschlussballs des Gymnasiums Gars am Inn feierten die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten gemeinsam mit ihren Familien ihren erfolgreichen Schulabschluss. Rund 350 Gäste waren der Einladung zum Ball beim Wirt in Kalteneck gefolgt. Die Veranstaltung wurde von den Schülerinnen und Schülern selbst organisiert. Nach einem Stehempfang und der Begrüßung durch die Organisatoren konnten sich die Gäste an einem reichhaltigen Buffet stärken. Für die musikalische Unterhaltung sorgte eine Kapelle, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm immer

wieder zum Tanzen animierte und für beste Stimmung auf der Tanzfläche sorgte. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert. Den gelungenen Abend ließen die Absolventinnen und Absolventen schließlich in der Mittelstation ausklingen. Besonders erfreulich aus Maitenbether Sicht: Gleich sechs junge Erwachsene konnten ihr Abitur erfolgreich abschließen (siehe Foto). Mit dem bestandenen Abitur haben sie einen wichtigen Meilenstein ihres Bildungsweges erreicht und können nun optimistisch in ihre berufliche oder akademische Zukunft blicken. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg



von links: Sara Selmeier, Lara Wörl, Zeno Mayerhofer, Christoph Gaigl, Julia Selmeier und Hannah Lang.

Wein- und Dorffest

Der FC Maitenbeth lädt ein

Maitenbeth (ri) - Vom 25. bis 27. Juli verwandelt sich der Rathausplatz in Maitenbeth wieder in einen Treffpunkt für Jung und Alt. Der FC Maitenbeth veranstaltet sein traditionelles Wein-, Bier- und Dorffest und bietet den Besuchern an drei Tagen ein abwechslungsreiches Programm. Den Auftakt macht am Samstag, 25. Juli, das Wein- und Bierfest. Ab 18:30 Uhr sorgt die Band „Taxi Richtung Hoamat“ für Stimmung. Ab 22 Uhr öffnet zudem die Bar ihre Türen und lädt zum geselligen Beisammensein ein. Am Sonntag, 26. Juli, beginnt das Dorffest bereits um 11 Uhr. Neben einem Mittagstisch erwartet

die Gäste ein buntes Familienprogramm mit Hüpfburg und Dorfvierkampf. Auch am Abend wird den Besuchern ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Zum Abschluss findet am Montag, 27. Juli, ab 18 Uhr das traditionelle Kesselfleischessen statt. Für die kleinen Gäste steht erneut eine Hüpfburg bereit. Mit dem vielfältigen Angebot aus Musik, Kulinarik und Unterhaltung verspricht das Wein- und Dorffest 2026 wieder ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde zu werden. Der FC Maitenbeth freut sich auf zahlreiche Besucher aus nah und fern.



Johannifest der Pfarrgemeinde

Gemeinschaft und gute Stimmung

Maitenbeth (ri) - Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der Pfarrgemeinde St. Agatha zum Johannifest und verbrachten einen stimmungsvollen Abend rund um Kirche und Pfarrheim. Den Auftakt bildete ein feierlicher Familiengottesdienst in der Pfarrkirche, der von Mathias Grandl gestaltet wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe „Aufwind“ aus Grüntegernbach, die den Gottesdienst mit ihren Liedern bereicherte. Im Anschluss trafen sich die Gäste im Pfarrheimgarten zu einem gemütlichen Fest für Jung und Alt. Bei angenehmer Atmosphäre wurden Essen und Getränke

angeboten, während sich die Kinder besonders über das Lagerfeuer und das beliebte Stockbrot freuten. Das Johannifest bot eine schöne Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche innerhalb der Pfarrgemeinde. Viele Besucher nutzten den Abend, um gemeinsam zu feiern und die Gemeinschaft zu pflegen. Die Organisatoren zeigten sich erfreut über die große Beteiligung und den harmonischen Verlauf der Veranstaltung. So bleibt das Johannifest 2026 als gelungenes Fest in Erinnerung, das Menschen aller Generationen zusammengebracht und den Zusammenhalt in der Pfarrgemeinde gestärkt hat.

Wein- und Dorffest

am Rathausplatz Maitenbeth

2026

Sa 25. Juli

Beginn: 18:30 Uhr

ab 22 Uhr Barbetrieb

Wein- und Bierfest

mit Band Taxi Richtung Hoamat

Dorffest

Mittagstisch

Kinderprogramm · Hüpfburg · Dorfvierkampf

Abendprogramm

So 26. Juli

Beginn: 11 Uhr

Mo 27. Juli

Beginn: 18 Uhr

Kesselfleischessen

Hüpfburg für die Kinder

Heiße Kämpfe um Wanderpokal

Spannendes Gemeindeturnier der Stockschiützen

Maitenbeth (ri) – Bei hochsommerlichen Temperaturen veranstalteten die Stockschiützen des FC Maitenbeth ihr 29. Gemeindeturnier. Die große Hitze verlangte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während der Vorrunden und der Finalspiele einiges ab. Dennoch stand dem sportlichen Ehrgeiz nichts im Wege.

Siegentscheidung im letzten Spiel

Bei einem äußerst spannenden Turniervorlauf fiel die Entscheidung um den Turniersieg erst im letzten Spiel. Besonders erfreulich zeigte sich die Entwicklung bei den Teilnehmerzahlen. Nachdem die Zahl der Mannschaften in den vergangenen Jahren rückläufig gewesen war und zuletzt stagnierte, gingen diesmal wieder 17 Teams an den Start. Insgesamt beteiligten sich 68 Stockschiützen, darunter 15 Frauen und 53 Männer. Mit zwei reinen Damenmannschaften war auch die weibliche Beteiligung erfreulich hoch.

Während des gesamten Turniers herrschte eine ausgezeichnete Stimmung. Die Mannschaften feierten mit jedem Spielzug mit und freuten sich oft lautstark über jeden gewonnenen Punkt. Trotz

des sportlichen Wettkampfs standen Fairness, Kameradschaft und Geselligkeit jederzeit im Vordergrund.

Die Siegerehrung fand im voll besetzten Biergarten des Gasthauses Boschner statt. Abteilungsleiterin Elke Bernert begrüßte dazu neben den teilnehmenden Mannschaften auch Bürgermeister Bernhard Schweida sowie seinen Vorgänger Thomas Stark.

Der Pokal geht an die „Freunde der Sonne“

Den von Thomas Stark gestifteten Wanderpokal sicherte sich die Mannschaft „Freunde der Sonne“ mit Bernhard Grassl, Reinhold Trofimon, Manuel Trofimon und Andreas Wilhelm. Den zweiten Platz belegte das Team „Die Beraneks“ mit Irmi, Erich, Sepp und Fritz Beranek. Rang drei ging an die Mannschaft „SSB“ mit Mike Reinthaler, Edi Wimmer, Rupert Schiebl und Bernd Kleber.

Bei der anschließenden Preisverteilung durfte sich jeder Teilnehmer entsprechend der Platzierung seiner Mannschaft einen Sachpreis aussuchen. Die Katholische Frauengruppe erhielt als letztplatzierte Mannschaft zusätzlich traditionsgemäß die „Rote Laterne“.



Im Bild von links die Siegermannschaften: Bernd Kleber, Edi Wimmer, Sepp Beranek, Manuel Trofimon, Elke Bernert, Mike Reinthaler, Erich Beranek, Reinhold Trofimon, Bernhard Grassl, Irmi Beranek, Andreas Wilhelm, Fritz Beranek, sowie Bürgermeister Bernhard Schweida und sein Vorgänger Thomas Stark.

Zum Abschluss dankte Bürgermeister Bernhard Schweida allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie insbesondere den Organisatoren für die gelungene Durchführung des Turniers. Das Gemeindeturnier habe einmal

mehr bewiesen, dass sportlicher Ehrgeiz, Gemeinschaftssinn und Geselligkeit in Maitenbeth hervorragend zusammenpassen und einen wichtigen Beitrag zum örtlichen Vereinsleben leisten.

Familienbäckerei Daumoser
Seit 1906
Bäckerei Konditorei

**Frische, Vielfalt & Qualität
Ganz in Ihrer Nähe!**

Filialen und Infos » www.baekerei-daumoser.de

**nah & gut
Daumoser**
Albaching

Bei uns
dreht sich
alles ums
Nb-Magazin

Gartengestaltung Achatz

Sie möchten Ihren Garten umgestalten, neugestalten oder einfach nur pflegen lassen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig - und das seit mittlerweile 20 Jahren!

Christoph Achatz, Am Leitenfeld 10, 83556 Griesstätt
www.gartengestaltung-achatz.de

Seit 2006
20 Jahre
Gartengestaltung Achatz

Ludwig
Krieger
Landhandel

Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076-887196
Fax 08076-888597
Mobil 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Fragt's an Luggi, der woaß was Kuah und Mensch am besten schmeckt:
Sei's - an **Wein** vom Winzer
unsere guadn **Nudeln**
Kas, Würstl, an Butter
und no vui mehra
- **Kalbimilli und Fuattakalk**
- und mit unsere **Putzmittel** glanz da Stall
GSCHENKERBE MACH MA FEI AA!

Und... des Neueste: **Mia ham a Töpferi.**
Do kennt's kemma und selba wos macha.
Fragt's uns einfach.

Uns gfreit's wenns vorbei schaugt's!

„Fahrt ins Blaue“

Stockschützen planen Ausflug

Maitenbeth (ri) – Die Stockschützen des FC Maitenbeth laden auch in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Tagesausflug ein. Dabei bleibt das Reiseziel bis zur Abfahrt ein gut gehütetes Geheimnis. „Das Ziel unseres diesjährigen Tagesausflugs kennen nur der Busfahrer und ich“, verrät Abteilungsleiterin Elke Bernert. Die „Fahrt ins Blaue“ soll für alle Teilnehmer eine besondere Überraschung werden. Die Abfahrt erfolgt am Samstag, 29. August, um 8:30 Uhr am Maitenbaum in Maitenbeth. Bereits um 10 Uhr ist ein Weißwurstfrühstück vorgesehen. Anschließend steht von etwa 11:30 bis 13:30 Uhr

eine Stadtführung auf dem Programm. Danach haben die Teilnehmer Zeit, die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden und den Nachmittag individuell zu gestalten. Gegen 17:30 Uhr trifft man sich wieder zum gemeinsamen Abendessen, bevor die Rückfahrt nach Maitenbeth angetreten wird. Die Ankunft ist für etwa 19:30 Uhr geplant.

Anmeldungen nimmt Elke Bernert bis spätestens 20. Juli unter der Telefonnummer 08076/8645 entgegen. Die Kosten für Busfahrt und Stadtführung belaufen sich auf etwa 25 bis 30 Euro pro Person.



Die Vorstandschaft der KFG Maitenbeth von links: Waltraud Neumann, Bürgermeister Bernhard Schweida, Monika Eichholz, Karin Schweida, Helga Vilsmeier, Karin Ober-Jaksch. Es fehlt Christa Mayer.

Informationsabend des VdK

Alles rund um Vorsorge und Notfallhilfe

Maitenbeth (ri) – Der VdK-Ortsverband Maitenbeth/Recht-mehring lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Informationsabend am Mittwoch, 5. August 2026, um 18 Uhr in die Alte Post ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen wichtige Themen der persönlichen Vorsorge sowie praktische Hilfen für den Notfall. Als kompetenter Ansprechpartner wird der St. Anna Hospizverein über die Bedeutung und Gestaltung einer Patientenverfügung informieren. Dabei erfahren die Besucher, wie sie ihre Wünsche für medizinische Behandlungen im Falle einer schweren Erkrankung oder Entscheidungsunfähigkeit rechtlich wirksam festhalten können. Ein weiterer Schwerpunkt des Abends ist die Vorsorgevollmacht. Die Referenten erläutern, warum es sinnvoll ist, frühzeitig eine Vertrauensperson zu benennen, die im Bedarfsfall wichtige Entscheidungen treffen kann. Zudem

werden rechtliche Grundlagen und praktische Hinweise zur Erstellung einer Vollmacht vermittelt. Darüber hinaus informiert der VdK über die sogenannte „SOS-Dose“. Diese einfache, aber wirkungsvolle Notfallhilfe enthält wichtige persönliche und medizinische Informationen und wird gut sichtbar im Kühlschrank aufbewahrt. Rettungskräfte können dadurch im Ernstfall schnell auf wichtige Daten zugreifen und die Versorgung erleichtern.

Mit diesem Informationsabend möchte der VdK Maitenbeth/Recht-mehring wichtige Aufklärungsarbeit leisten und den Bürgerinnen und Bürgern Hilfestellung bei der persönlichen Vorsorge geben. Die Veranstaltung bietet zudem Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich umfassend beraten zu lassen. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Vorstandschaft gewählt

Ergänzende Jahreshauptversammlung der KFG

Maitenbeth (ri) – Im Rahmen einer ergänzenden Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauengruppe Maitenbeth am 19. Juni in der Alten Post wurden jetzt die gesetzlich vorgeschriebenen Wahlen aller Vorstandsämter nachgeholt. Helga Vilsmeier wurde bereits in der ursprünglichen Jahreshauptversammlung am 22. April zur Vorsitzenden gewählt. Bei den von Bürgermeister Bernhard Schweida geleiteten Wahlen übernahm Monika Eichholz das Amt der Stellvertreterin. Kassiererin bleibt Christa Mayer, die in Abwesenheit mit schriftlicher Einverständniserklärung gewählt wurde. Neue Schriftführerin ist Karin Schweida. Als Beisitzerinnen fungieren künftig Waltraud Neumann und Karin Ober-Jaksch. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Neben den Neuwahlen gab die KFG auch kommende Termine bekannt.

Der Verein beteiligt sich am Gemeindeturnier der Stockschützen. Am 30. Juli findet im Pfarrheim ein Bastelabend zum Filzen sommerlicher Gartendekoration statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Im Rahmen des Ferienprogramms veranstaltet die KFG am 27. August einen Bastelnachmittag. Ein weiterer Höhepunkt ist der Kinoabend am 29. Oktober um 19:30 Uhr in der Alten Post.

Die Vereinsverantwortlichen blicken auf ein aktives Veranstaltungsprogramm und freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer bei den kommenden Aktionen.

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Sommerstraße 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de

Wirtshaus  Kalteneck

22.10. Tom & Basti

24.10. Sara Brandhuber

25.10. Conny & die
Sonntagsfahrer

31.10. Danny Ocean

TICKETS

Online unter:
wirt-kalteneck.de
oder Telefon:
08076-255



Jobs oder Ausbildung gesucht?
Hier in 3 min online bewerben!

Fürsorgliche Mutter und Ehefrau

Inge Schwimmer verstarb mit 81 Jahren

Maitenbeth (ri) - Mit großer Trauer und Dankbarkeit hat Maitenbeth Abschied genommen von Frau Inge Schwimmer, die am 16. Juni 2026 im Alter von 81 Jahren friedlich eingeschlafen ist. Musikalisch und gesanglich stimmungsvoll begleitet von Gerti Grill und ihrer Tochter Anna aus Ramsau zelebrierte Pfarrer Pawel Idkowiak den Trauergottesdienst und die anschließende Beerdigung auf dem Maitenbether Kirchenfriedhof. Die Fahnenabordnung der Katholischen Frauengruppe gab der Verstorbenen das letzte Geleit.

Inge Schwimmer wurde am 29. Juli 1944 als zweites von drei Kindern der Eheleute Georg und Agathe Hartl auf dem Rankl-Anwesen in Marsmeier geboren. Ihre Kindheit und Jugend waren von den Entbehrungen der Nachkriegszeit geprägt. Früh lernte sie mit Bescheidenheit, Fleiß und Sparsamkeit durchs Leben zu gehen. Diese Eigenschaften begleiteten sie ein Leben lang. Dennoch war sie niemals von Neid oder Missgunst geprägt. Vielmehr war sie dankbar für das, was sie hatte, und stellte die Bedürfnisse anderer oft über ihre eigenen.

Nach dem Besuch der Schule in

Maitenbeth begann sie ihr Berufsleben bei Siemens in München. Mit ihrem Verdienst unterstützte sie ihre Familie und trug dazu bei, dass sich die Eltern den Traum vom Eigenheim erfüllen konnten. Bereits damals zeigte sich ihr Verantwortungsbewusstsein und ihr starker Familiensinn.

Beim Tanz in den Mai Ehemann kennengelernt

Bei einem Tanz in den Mai in Albaching lernte sie ihren späteren Ehemann Anton Schwimmer kennen. Die beiden heirateten am 18. Oktober 1964 und gingen gemeinsam durch mehr als fünf Jahrzehnte des Lebens. Aus ihrer Ehe gingen vier Kinder hervor, die für Inge stets Mittelpunkt und Lebensinhalt waren. Mit großer Hingabe kümmerte sie sich um ihre Familie, hatte stets ein offenes Ohr für Sorgen und Anliegen und war immer dann zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde.

Gemeinsam meisterten Anton und Inge die Herausforderungen des Alltags, bauten ihr Zuhause aus und schufen einen Ort, an dem Familie und Zusammenhalt großgeschrieben wurden. Auch beruflich war Inge immer tätig

und unterstützte ihre Familie, ohne dabei ihre Rolle als fürsorgliche Mutter und Ehefrau aus den Augen zu verlieren.

Im Laufe ihres Lebens musste sie zahlreiche schmerzliche Abschiede verkraften. Der Tod ihrer Eltern sowie ihrer beiden Schwestern hinterließen tiefe Spuren. Mit großer Selbstverständlichkeit kümmerte sie sich zudem viele Jahre um ihren Cousin Richard Hartl und stand ihm bis zu seinem Tod fürsorglich zur Seite.

Besonders schwer traf sie der plötzliche Tod ihres geliebten Ehemannes Anton im Januar 2015, nur wenige Monate nach der gemeinsamen Feier der Goldenen Hochzeit. Trotz dieses schweren Verlustes bewahrte sie ihre innere Stärke und meisterte ihren Alltag mit bewundernswerter Kraft.

Elf Enkelkinder und vier Urenkel

Große Freude bereiteten ihr ihre elf Enkelkinder und vier Urenkel. Mit ihnen spielte sie gerne Kartent- und Brettspiele, nahm Anteil an ihrem Leben und genoss jede gemeinsame Stunde.

Auch ihre Nachbarn und Freunde schätzten ihre herzliche und bo-



denständige Art. Besonders die täglichen Besuche und Gespräche mit ihrer Nachbarin Evi bedeuteten ihr viel. In ihrer Freizeit verfolgte sie mit Begeisterung Sportübertragungen, fieberte bei Biathlon, Skispringen und Fußball mit und stellte ihr Wissen gerne bei Kreuzworträtseln und Quizsendungen unter Beweis. Ihre Neugier und ihr Interesse am Leben blieben bis zuletzt erhalten.

Eine schwere Tumorerkrankung nahm ihr in den vergangenen Monaten zunehmend die Kraft. Trotz aller Hoffnung und medizinischen Bemühungen musste sie schließlich ihren letzten Weg antreten. Im Krankenhaus Ebersberg durfte sie friedlich einschlafen.

Bis zuletzt ihre Lebensfreude bewahrt

mit 93 Jahren verstarb Rosa Leitmannstetter

Maitenbeth (ri) - Mit dem Tod von Rosa Leitmannstetter verliert Maitenbeth eine Frau, die ihr Leben ganz ihrer Familie, ihrem Glauben und der Landwirtschaft gewidmet hat. Am 6. Juni 2026 verstarb sie im Alter von 93 Jahren friedlich in ihrem Zuhause.

Musikalisch und gesanglich stimmungsvoll begleitet von Gerti Grill und ihrer Tochter aus Ramsau zelebrierte Pfarrer Pawel Idkowiak den Trauergottesdienst und die anschließende Beerdigung auf dem Maitenbether Kirchenfriedhof. Die Fahnenabordnung der Katholischen Frauengruppe gab der Verstorbenen das letzte Geleit.

Rosa Leitmannstetter, geborene Friesinger, wurde am 30. Oktober 1932 auf dem Bimoar-Hof in Öd als viertes von fünf Kindern geboren. Ihre Kindheit und Schulzeit waren von den Entbehrungen des Zweiten Weltkriegs geprägt. Fliegeralarm gehörte damals zum Alltag und zwang die Schüler immer wieder, den Unterricht zu unterbrechen.

Nach der Schulzeit erlernte sie zu

Hause die Führung eines Haushalts und arbeitete anschließend mehrere Jahre als Magd beim Rutzmoser auf dem Zacherlhof in Moos. In ihrer Freizeit unternahm sie gemeinsam mit ihrem späteren Ehemann Richard gerne Motorradtouren in die Berge – eine Leidenschaft, die beide verband.

Gerne auf Motorradtour mit Ehemann Richard

Im Mai 1958 heirateten Rosa und Richard Leitmannstetter und übernahmen den Bernhardhof in Öd. Dort bauten sie sich gemeinsam ihre Existenz auf und zogen ihre drei Kinder Richard, Anita und Hans groß. Die harte Arbeit auf dem Bauernhof, die damals noch größtenteils von Hand verrichtet werden musste, meisterte Rosa immer gerne mit großem Einsatz und viel Freude an der Landwirtschaft.

Auch nachdem Sohn Hans 1995 den Hof übernommen hatte, standen Rosa und ihr Mann Richard weiterhin tatkräftig zur Seite. Ein schwerer Schicksalsschlag hat

sie getroffen, als ihr Ehemann Richard nach fast 49 Ehejahren im Juni 2007 verstarb. Dennoch blieb sie weiterhin aktiv, half bei der Stallarbeit, kümmerte sich um ihre Hühner und widmete sich mit großer Leidenschaft ihrem Garten.

Zu ihren liebsten Beschäftigungen gehörte das Kartenspielen. Viele Nachmittage verbrachte sie mit ihren Kindern bei einer Runde Schafkopf oder Wattn. Besonders glücklich war sie, wenn ihre Enkel und Urenkel zu Besuch kamen und Leben auf den Hof brachten.

Viel Freude beim Karteln mit den Kindern

Tief verwurzelt war auch ihr christlicher Glaube. Solange es ihre Gesundheit zuließ, besuchte sie regelmäßig die Sonntagsgottesdienste. Eine besondere Verehrung galt dabei der Gottesmutter Maria.

In den letzten Jahren aber nahmen die gesundheitlichen Beschwerden immer mehr zu. Mit großer Hingabe pflegte Tochter Anita ihre



Mutter bis zuletzt. Trotz aller Einschränkungen bewahrte sich Rosa ihre Lebensfreude. Immer wieder sprach sie von den Kirschen ihres geliebten Kirschbaums und hoffte, noch einmal die nächste Ernte erleben zu dürfen. Dieser Wunsch blieb ihr leider verwehrt. Als stilles Symbol ihrer Verbundenheit begleiteten Kirschzweige ihren letzten Weg.

Mit Rosa Leitmannstetter verliert ihre Familie eine fürsorgliche Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, Maitenbeth eine geschätzte Mitbürgerin und die Landwirtschaft eine Frau, die ihr Leben lang mit Herz und Tatkraft für ihren Hof gearbeitet hat.

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen

Tel.: (08071) 921 271

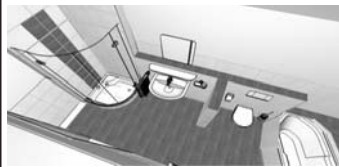
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit

Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



FLIESEN-LIPP

3D
Planung



Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

TEL. 08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

Beratung-Verlegung-Verkauf

Die Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG

Über 125 Jahren die starke Bank in der Region

Unsere Wurzeln reichen tief in die Region hinein - als verlässlicher Finanzpartner sind wir seit langem fest im Raum Haag, Gars und Maitenbeth verankert. Warum? Aus Liebe zur Region! Doch unser Herz schlägt nicht nur lokal - wir denken global und agieren weltweit, um Ihnen die besten Finanzlösungen zu bieten.

Tradition und Moderne gehen bei uns Hand in Hand. Mit einem erfahrenen Team aus Finanzexperten setzen wir auf bewährte Werte, aber scheuen uns nicht vor neuen Ideen und innovativen Ansätzen. Unsere Finanzprofis stehen Ihnen persönlich zur Seite und begleiten Sie auf Ihrem Weg zu finanzieller Freiheit und Erfolg.

In einer digitalisierten Welt sind wir ebenfalls ganz vorne mit dabei. Dank innovativer Techno-

logien bieten wir Ihnen bequeme und sichere digitale Banking-Lösungen, die Ihnen Zeit und Mühe sparen. Ganz gleich, ob Sie ein traditionelles oder digitales Banking-Erlebnis bevorzugen - bei uns finden Sie beides.

Wir sind stolz auf unsere Gemeinschaft und engagieren uns aktiv vor Ort. Unser Ziel ist es, durch nachhaltige und verantwortungsvolle Finanzlösungen eine positive Wirkung in unserer Region zu erzielen.

Lernen Sie uns kennen und entdecken Sie eine Bank, die die Traditionen schätzt, aber dennoch mit Dynamik und Innovationsgeist in die Zukunft blickt. Willkommen bei der Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG - Ihre persönliche, regionale und digitale Bank für heute und morgen.

Wir sind *die starke* Bank in der Region -
seit über *125* Jahren



**Raiffeisenbank
Haag-Gars-Maitenbeth eG**



Gelungener Abschlusslauf in Maitenbeth

53 Teilnehmer beim „Lauf10“ Finallauf

Maitenbeth (ri) - Zehn Wochen lang hieß es für die Teilnehmer des Lauf10-Programms: regelmäßig trainieren, Ausdauer aufbauen und sich Schritt für Schritt auf das große Ziel vorbereiten. Unter der Leitung von Julia Zosseder von der Abteilung Fitness des FC Maitenbeth nahmen insgesamt 94 Läufer und Walker am Trainingsprogramm teil. Höhepunkt war der traditionelle Abschlusslauf über zehn Kilometer am Freitag, den 3. Juni.

Start und Ziel am Rathausplatz

Start und Ziel befanden sich am Rathausplatz in Maitenbeth. Nach einem gemeinsamen Aufwärmprogramm machten sich zunächst die Walker auf den Weg, rund 20 Minuten später folgten die Läufer. Die ausgeschilderte Strecke führte größtenteils durch die Waldgebiete rund um Maitenbeth und bot bei optimalem Laufwetter beste Bedingungen für die Teilnehmer. Für ein einheitliches Erscheinungsbild sorgten auch in diesem Jahr die offiziellen Lauf10-Trikots

in schlichtem Grau.

Beim Abschlusslauf gingen 53 Teilnehmer an den Start. Darunter waren 35 Frauen und 18 Männer. 45 starteten als Läufer und 8 als Walker.

Keine Ausfälle

Besonders erfreulich: Alle 53 Starter erreichten auch erfolgreich das Ziel. Bei den Männern war der 22-jährige Niki Köbinger als jüngster Teilnehmer des Feldes der schnellste, bei den Frauen Friederike Bräustetter. Als älteste Teilnehmerin beeindruckte Hele- ne Borst mit 77 Jahren.

Für die notwendige Erfrischung sorgte eine auf halber Strecke eingerichtete Trinkstation, die von ehrenamtlichen Helfern betreut wurde. Zudem wurden entlang der Strecke zahlreiche Erinnerungsfotos aufgenommen.

Der Zieleinlauf entwickelte sich zu einem emotionalen Höhepunkt der Veranstaltung. Unter dem Jubel der Zuschauer wurde jeder Läufer oder Walker mit einer Blütendusche empfangen, vielfach be-



Nach 10 Wochen glücklich am Trainings-Ziel angekommen 10 Kilometer sind geschafft.
Foto: ri

gleitet von Angehörigen mit selbst gestalteten Motivations- und Gratulationsschildern. Als Anerkennung ihrer Leistung erhielt jeder Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille. Auch im Zielbereich standen kostenlos Getränke bereit. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto ließen Teilnehmer und

Trainer den erfolgreichen Abschlusslauf im Biergarten des Gasthauses Boschner gemütlich ausklingen. Die Fitness-Abteilung des FC Maitenbeth übernahm dabei alle Getränke und die Verpflegungskosten für die 15 Trainer und bedankte sich so für deren engagierten Einsatz während der gesamten Trainingsphase.



Sepp Kost
Maler- und Lackierermeister

dekorative
Wand- und Fassaden-
gestaltung

Sensauer Str. 2a · 85643 Tullung

Telefon 0 80 94 / 90 51 83 · Fax 0 80 94 / 9 04 90 77

www.malermeisterbetrieb-kost.de · sk@malermeisterbetrieb-kost.de



FFW Maitenbeth

Die Freiwillige Feuerwehr Maitenbeth lädt am Samstag, 26. September zum großen „Tag der offenen Tür“ am Feuerwehrhaus ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm rund um die Arbeit der Feuerwehr und den modernen Brandschutz.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Einsatzfahrzeuge sowie spannende Vorführungen, bei denen die Feuerwehrkräfte ihr Können präsentieren.

Bäder



Meisterbetrieb

**Sebastian
Grandl**

S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 08076/8741 Telefax 08076-1410

Internet: www.grandl-gmbh.de

E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

Farracher Schupfa Club holt Gemeindepokal

Stockschützen luden zum 40. Mal zum Turnier der Vereine und Gruppierungen

Pfaffing - Vom Dienstag 30. Juni bis 4. Juli veranstalteten die Pfaffinger Stockschützen Ihren beliebten Gemeindepokal bereits zum 40. Mal. 19 Mannschaften aus Vereinen und Hobbymannschaften beteiligten sich am Turnier. In der Gruppe eins und drei kämpften sechs Mannschaften um den Einzug ins Finale hier kamen die besten drei ins Finale. Bei der Gruppe III waren es sieben Mannschaften, hier kamen auch drei Mannschaften ins Finale. An allen Tagen der Vorrunden war es spannend und schön zum Zuschauen. Teilweise musste die Differenz die Platzierung entscheiden. Im Finale waren folgende Mannschaften: Schützenverein Pfaffing, TÜV Nord & Friends, CSU Ortsverband Pfaffing, Farracher Schupfa Club, Stockschützen Pfaffing, Brauerei Forsting, Auto Posch, Laienspielgruppe Pfaffing

und die Feuerwehr Pfaffing. Das Finale fand am Samstag 4. Juli bei herrlichen Wetter statt. Die Sieger dürfen den Gemeindepokal Pfaffing für ein Jahr Mitnehmen. Dieser fällt nach einem Jahr wieder an die Stockschützen zurück. Somit kann dieser schöne Pokal einige Jahre ausgesprochen werden. So spannend wie heuer war es schon lange nicht mehr, denn im 9. Durchgang kam es auf die letzten Spiele an. Es konnten noch drei Mannschaften den Sieg erringen.

Erster und somit Sieger mit 12:4 Punkten und einer Differenz von 18 wurde die Mannschaft (FSC) Farracher Schupfa Club mit den Schützen Betzl Michael jun., Höng Markus, Betzl Michael sen. und Bauer Stefan. Zweiter wurde mit 11:5 Punkten und einer Differenz von 20 die Stockschützen Pfaffing, den dritten Platz belegte



Der Abteilungsleiter Hans Lindner (links) gratulierte den Siegern: (v.l.) Michael Betzl jun., Markus Höng, Michael Betzl sen. und Stefan Bauer

TÜV Nord & Friedls ebenfalls mit 11:5 Punkten und einer Differenz von 14. Auch der vierte Platz hatte 11:5 Punkten aber einer Differenz von 9 - die Brauerei Forsting. Die weiteren Ergebnisse CSU Ortsverband Pfaffing, Feuerwehr Pfaffing, Schützenverein Pfaffing, Laienspielgruppe Pfaffing und Auto Posch.

Jeder Teilnehmer bekam einen Preis. Dieses Jahr war es ein Maßkrug mit Vereinslogo anlässlich des Jubiläums zum 40. Gemeindepokal in Pfaffing und 50 Jahre Abteilung Stockschützen im Sportverein SV Forsting-Pfaffing

e.V. Die Finalisten erhielten zusätzlich Fleisch und Wurstpreise. Abteilungsleiter Hans Lindner dankte seinem Team in der Stockschützenabteilung für die etwas stressige Woche und für alle Vorbereitungen damit dieses Event durchgeführt werden konnte. Ein Dank galt auch allen Spendern, die auch namentlich genannt wurden. Die Siegerehrung wurde mit einem dreifachen Stock Heil beendet. Einige Schützen freuen sich bereits jetzt schon auf den Gemeindepokal 2027.

Matthias Lindner

Wir machen, dass es fährt



Oettl
Kfz-Meisterbetrieb

Nächste Hauptuntersuchungen:
immer Dienstag vormittags

Fahrzeuginspektion
nach Herstellervorgaben

Fahrzeugreparaturen aller Art

Bremsenservice

Autoverglasung

Unfallinstandsetzung

Reifenservice

Klimawartung

Achsvermessung

Hauptuntersuchung § 29 StVZO

Lack Smart-Repair

Fahrzeugvermittlung

Dorfstraße 11
83544 Albaching

Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627

info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de

**Geflügel, Eier,
Honig & mehr**



Friesinger

Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282
www.friesingerhof.de






BAUGESCHÄFT



- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

- Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286

Obersteppach 4b • 83533 Edling

www.bau-gruber.de

Behörden / Öffentl. Einrichtungen**Rechtmehring****Gemeindeamt:**

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 499

Gemeindebücherei:

Di: 17:00 - 18:00 Uhr
So: 9:30 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 / 8665

Wertstoffhof

Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr
Zusätzlich 1. März - 30. Nov.:
Fr: 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrverband**Pfarrbüro (Rechtmehring):**

Mo, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 214

Pfarrbüro Maitenbeth:

Di: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 447

Pfarrer Pawel Idkowiak (Haag):

Tel: 08072-8219

Gottesdienste:

Di: Rechtmehring 19.30 Uhr
Fr: Maitenbeth 18.00 Uhr
Sa: Rechtmehr. 14. tägl. 19.30 Uhr
Maitenbeth 18.00 Uhr
So: Rechtmehring 10.00 Uhr
Maitenbeth 10.00 Uhr

Maitenbeth**Gemeindeamt:**

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9166-0

Nachbarschaftshilfe:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Tel: 08076 / 9166-13

Wertstoffhof:

Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr
Zusätzlich 1. März - 30. Nov.:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr

Ärzte Dr. Stefanie u. Simon Frey

Mo.-Do: 8:30 - 12:00 Uhr
Fr: 8:30 - 14:00 Uhr
Di. u. Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Tel.: 08076 / 1888

Evang. Gemeinde**Evangelisches Pfarramt Wbg:**

Mo, Mi, Fr: 9:00 - 11:00 Uhr
Do: 15:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 08071 / 8690

Gottesdienste Wasserburg:

So: 10:00 Uhr

Sa. 4. Juli,
Gemeinde-Fest

14:00 Uhr

So. 26. Juli 10:00 Uhr
Einführung neue Konfirmanden

(s. Gemeindebrief / <https://www.wasserburg-evangelisch.de/>)

Albaching**Gemeindeamt Albaching:**

Di: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9198-70

Bürgermeistersprechstunde:

Do: 16:00 - 18:00 Uhr
08076 / 9198-70
und nach tel. Vereinbarung

Pfarrbücherei:

Di: 16:00 - 18:00 Uhr
So: 09:30 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 / 8892270

Wertstoffhof

1. April - 31. Oktober:
Do & Fr: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
1. November - 31. März:
Do & Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel: 08076 / 8879900

Pfarrbüro Albaching:

Di: 8:30 - 10:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr
Tel: 08076 / 240

Sprechzeit Pfarrer Huber:

Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:

Di: 19:00 Uhr
So: (ungerade KW) 10:30 Uhr
(gerade KW) 9:00 Uhr
KW = Kalenderwoche

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Mo, Do: 8:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 15:00 - 18:00 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 9604

Frauenärztin Olga Trenkler

Mo, Di: 8:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 16:00 Uhr
Do: 8:00 - 17:00 Uhr
Fr: 8:00 - 15:00 Uhr
Tel: 08076 / 88 75 847

Gemeindeamt Pfaffing:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 / 9198-0

**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT!**
SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

Blutspendetermine des BRK

Eine Terminreservierung ist empfehlenswert:
<https://www.blutspendedienst.com>

Mi. 29. Juli und

Do. 30. Juli - Ebersberg

BRK-Haus, Zur Gass 5

15:00 - 20:00 Uhr

Fr. 14. August - Haag

Bürgersaal, Münchener Str. 36

15:30 - 20:00 Uhr

Do. 20. August - Wasserburg

Badria-Halle, Alkorstr. 14

15:30 - 20:30 Uhr

Geschäfte und Firmen**Bachmeier, Allianz:**

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 7100

Barth, Hofladen mit Selbstbedienung, Grasweg / Albaching:

durchgehend geöffnet
Tel: 08076 / 8893475

Daumoser Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 / 7263

Daumoser / EDEKA, Post, Lotto-Annahmestelle, Albaching:

(Post und Lotto schließen
30 Minuten früher)
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 / 7263

Daumoser Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Fr: 6:00 - 13:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
So: 8:00 - 11:00 Uhr
Tel: 08076 / 1556

Daumoser Bäckerei, Rechtm.:

Mo-Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:30 Uhr
So: 7:30 - 10:30 Uhr
Tel: 08076 / 269

Raab EDEKA, Rechtmehring:

Mo,Di,Do,Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Mi: 6:30 - 13:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 / 277

Edenharder Blumen, Kalteneck:

Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr
Tel: 08076 / 8092

Friesinger, Geflügel / reg. Prod.:

Nach telefonischer Vereinbarung
Tel: 08076 / 8282

Wirtshaus Kalteneck:

Do-Sa: 11:00 - 23:00 Uhr
So: 10:00 - 23:00 Uhr
Tel: 08076 / 255

Gasthof Gut Forsting:

Mo, Di, Do 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Fr, Sa 11:00 - 22:00 Uhr
So 10:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Tel.: 08094 / 9097-0

Grabl, Geflügel:**Futtermittel und Zubehör**

Mo-Sa: telefonische Vereinbarung
Tel: 08076 / 8856884

Orthopädische Schuhtechnik**Kieswimmer & Schmitz:**

Mo-Fr: **Edling** 8:00 - 12:00 Uhr
Mo,Di,Do,Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08071 / 93163

Mo-Fr: **Wasserb.** 8:00 - 12:00 Uhr

Mo 13:00 - 18:00 Uhr
Di-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08071 / 93166

MNC-Tec GmbH:

Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
Mo-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 889980

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
Mo-Do: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 / 225

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):

Di bis So: 17:00 - 21:00 Uhr,
So: 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 21:00 Uhr

- Nur Abholung -

Tel: 08076 / 8891937

RSA-Bank, Geschäftsstellen**Albaching und Rechtmehring:**

Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr
Do: 8:00 - 12:15 Uhr

13:30 - 19:00 Uhr

Tel. Albaching: 08076 / 9180-600

Tel. Rechtmehring: 08076 / 9180-0

Wachsstüberl Rechtmehring

Nur nach Vereinbarung
Tel. 08076 / 8313
E-Mail: kerzen-bauer@outlook.de

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
redaktion@nassenbach.de

**Gefunden**

Diese **Taschen mit Kinderkleidung** wurde in der Wasserburger Straße 7 gefunden und kann auch dort abgeholt werden.

Tel. 08076 889980
(MNC-Tec)

**Verkaufe**

Für kühle Sommernächte und heiße Winterabende: **Heizpilz**, neuwertig, 1x benutzt, gegen Abholung zu verkaufen, VB € 60,00
Freue mich auf Euren Anruf:

Tel. 0170-4104858
Brigitte Schmidbauer

Wissenswertes

Geschichtliche Aspekte der Ehe

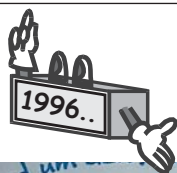
Mai bis September – Das sind die beliebtesten Monate um zu heiraten. Doch warum heiraten wir eigentlich? Das Konzept Ehe lässt sich bis in die Antike zurückverfolgen. Zu jener Zeit war sie aber nicht mehr als eine Zweckgemeinschaft. Jeder versuchte eine „gute Partie“ zu machen bezüglich Wohlstand, Macht oder ähnlichem. Hier beginnt auch die Geschichte des Traurings. Der Bräutigam steckt den Ring an den vierten Finger der linken Hand der Braut, weil man glaubte, das von dort ein Nerv vom Trauring direkt zum Herzen liefe. Dies war aber keine romantische Geste, das Herz stand zu dieser Zeit für Verstand und Mut.

Im 10. Jahrhundert wurde es üblich, ab dem 13. Jahrhundert wurde die Vormacht der Kirche zurückgedrängt und Hochzeiten mussten nicht mehr kirchlich abgesegnet werden. Ab dem 19. Jahrhundert wurde für die Eheschließung ein Standesbeamter durch den Staat bestellt. Dies geht zurück auf den „Code Civil“ oder auch „Code Napoleon“ von 1804. Dieses französische Gesetzeswerk, eingeführt von Napoleon Bonaparte, gilt als Grundstein für die Heirat aus Liebe.

Des Tragen eines weißen Brautkleides gehörte anfangs eher selten dazu. Dies wurde erst 1840 durch die Vermählung der britischen Königin Victoria populär. Davor trugen Bräute ihr bestes Kleid, oft in dunkleren Farben. Ab den 1920er Jahren setzte sich Farbe weiß als Standard für die breite Masse durch.

Nach Ende des 2. Weltkrieges, in Zeiten der Knappheit, wurden Kleider vermehrt aus Fallschirmseide hergestellt. Im Herbst 1948 stellte die amerikanische Militärregierung alleine in Oberbayern 2000 Fallschirme mit je 36 qm zur Verfügung. Auch eine Nähanweisung wurde dazu herausgegeben. Durch den baldigen wirtschaftlichen Aufschwung ging die Mode aber immer in die Richtung, wie wir sie heute kennen.

(1m)



Juli/August 1996:

Redaktion zieht um: Im August wurde das heute noch bestehende Redaktionsbüro des Nasenbach-Vereins im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses eingerichtet. Die Septemberausgabe wurde bereits im neuen Büro erstellt, der Umzug war Titelthema (siehe Foto). Das ebenfalls eingerichtete Fotolabor wurde wegen der Digitalkameras allerdings bald überflüssig.

Tempomessung: Der Bürgerverein organisierte die Aufstellung eines Tempo-Messgeräts. Begleitend dazu zählten zahlreiche Kinder die Fahrzeuge und notierten deren Geschwindigkeit.

Sodalen gewinnen: Die Männerkongregation gewann das Gemeindepokalturnier der Stockschiützen vor der Soli, dem Soldaten- und Kriegerverein sowie den Fußballern. Insgesamt nahmen 12 Mannschaften teil.

Nasenbach-Chronik

Was war los vor 30, 20 und 10 Jahren?



Juli/August 2006:

Maurer mit viel Feingefühl: Einen großartigen Erfolg hatte der Albachinger Stefan Meixner (siehe Foto) im August. Bei den bayerischen Meisterschaften errang er den Titel mit dem Kleinkalibergewehr.

Jetzt auch Gästehaus: Seit August bietet das Wirtshaus Kalteneck auch Gästezimmer für Feriengäste an. Im neuen Gebäude südöstlich der Gaststätte wurden vier wohnliche Doppelzimmer eingerichtet.

Ehrungen: Beim Pfarrgartenfest am 30. Juli freuten sich die Organisatoren über bestes Wetter und rund 350 Gottesdienstbesucher. Dabei wurden die im Frühjahr ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte Elisabeth Gäch, Maria Platzer, Lorenz Deuschl und Stefan Leitl für ihre geleistete Arbeit geehrt. Ein Präsent erhielt auch Pfarrer Mittermeier anlässlich seines 30jährigen Priesterjubiläums.



Juli/August 2016:

Elektro-Begeisterung: Viele Besucher informierten sich bei einer Eröffnungsveranstaltung am 13. August 2016 über die neue E-Ladesäule am Kinderhaus und die Möglichkeiten der Elektromobilität. Auch die Ausleihmöglichkeit für E-Fahrzeuge wurde fleißig genutzt.

Souveräner Aufstieg: Das Herrenteam der Albachinger Stockschiützen sicherte sich souverän die Kreisliga-Meisterschaft vor Schonstett und Söchtenau und steigt damit in die Bezirksoberliga auf. Für Albaching am Start: Peter Nerbl, Franz Schwimmer, Sigi Weber, Willi Oberland und Helmut Maier (siehe Foto).

Deutscher Meister: Am 31. August 2016 wird Stefan Meixner in Garching-Hochbrück Deutscher Mannschaftsmeister mit der Armbrust (10 m) und mit 390 Ringen Dritter im Einzelwettbewerb. (fk)

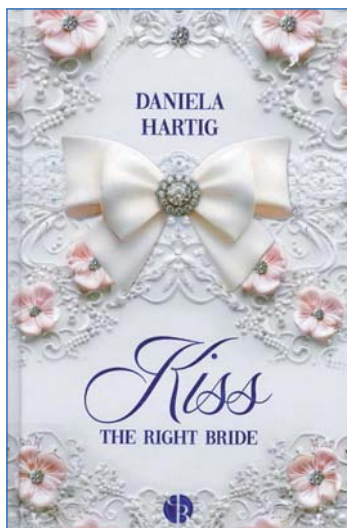


BUCHTIPP

Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten:

Di: 16 - 18 und So: 9:30 - 11 Uhr
Tel. 080 76 - 889 22 70



Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müllabfuhr

Do. 2. Juli
Do. 16. Juli
Do. 30. Juli
Do. 13. August
Do. 27. August

Papier „chiemgau recyc.“

Do. 21. Juli
Do. 18. August

Papier remondis

Do. 23. Juli
Do. 20. August

Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	28
Bachmeier, Allianz	4
Bäckerei Daumoser GmbH	27
Bankhaus RSA	22
Bauer, Kerzen	4
Baugeschäft Freiberger	32
Birkmaier, Elektro	15
Edenharder, Blumenstüberl	14
Egger, Spenglerei	8
Eggerl, Fahrschule	5
Fenster Rappolder	17
Fliesen Lipp	30
Forsting, Brauerei	6
Friesinger, Geflügel & Honig	32
Fußstetter, Zimmerei	6
Ganslmeier, Schreinerei	15
Gartengestaltung Achatz	27
Gasthaus Kalteneck	28
Ge-Service-Dienstleistungen	4
Grandl, Heizung - Sanitär	31
Guder Sonnenschutz	6
Hanslmeier&Bachmeier, Fenster	13
Haustechnik Schwimmer	9
HS, Kfz Sachverständiger	5
Kieswimmer&Schmitz,	
orth. Schuhtechnik	25
Komorek, Fußpflege	16
Krieger Landhandel	27
Madame Chocolat	8
Malermeister Kitzeder	20
Malermeisterbetrieb Kost	31
MBM Forsting	12
Moser, Baggerbetrieb	19
Oettl, Landmaschinen & Kfz	32
Pizzeria ROMA	16
Raab, Zimmerei	13
Rbk Haag-Gars-Maitenbeth eG	16
Rbk Haag-Gars-Maitenbeth eG	30
Sanftl, Bautechnik	9
SAS, Veranstaltungen	24
Schefthaler, Montage	14
Schmid, Landtechnik	19
Schmidbauer, Berufsbekleidung	18
Seidinger, Schreinerei	21
Seidinger, Wildspezialitäten	5
Sewald Hans-Jörg Statik	25
Spötzl, Heizöl	3
Stiftung Attl	15
Trauerbegleitung Wagensonner	30
Wimmer, Getränke	19
Wimmer, Landschaftsbau	14



Albaching

Juli

Sa. 11.07. Firmung, Pfarrei, St. Jakob Wasserburg, 10 Uhr
Di. 14.07. Gemeinderatssitzung, Gde, Bürgersaal, 19:30 Uhr
Do. 16.07. Orgel rockt, Pfarrei, Kirche, 19:30 Uhr
Mo. 20.07. Jahreshauptversammlung, Bayern-Freunde, Sportheim, 20 Uhr
Sa. 25.07. Jubiläum 20 Jahre, Cursillo, Kirche / Gemeinderaum, 16 Uhr
Märchen-Abend am Nasenbach, OGV, Bachaufweitung, 17 Uhr

August

Mo. 3.08. bis 6. August - JA Fußballcamp, SVA, Sportheim
Mi. 5.08. Ausflug zur Gießenbachklamm (Ferienprogramm), kfd, Kinderhaus, 8:15 Uhr
Di. 11.08. Kräuterbuschnbinden (Ferienprogramm), kfd, 14 Uhr
Fr. 14.08. Kräuterbuschnbinden, kfd, Seidinger Thal, 13:30 Uhr
Sa. 15.08. Feuerwehr-Aktiv für Kinder ab 14 Uhr, Feuerwehrfest, Feuerwehrhaus, 18 Uhr
Mo. 17.08. Kesselfleischessen & Rehragout, FFW, Feuerwehrhaus, 18 Uhr
Mi. 26.08. Fahrt zur Allianz-Arena (Ferienprogramm), Bayern-Freunde, Sportplatz, 13:45 Uhr
Do. 27.08. Aktion „offene Turnhalle“ 1,5 Jahre bis Grundschulalter, SVA, Alpicha-Halle, 10 Uhr
Aktion „offene Turnhalle“ Kinder 6-10 Jahre, SVA, Alpicha-Halle, 15 Uhr
Fr. 28.08. Salatessen, OGV, Bürgersaal, 19:30 Uhr
Sa. 29.08. Fahrt nach Karpfham, FFW, 10 Uhr
Jubiläum 40-Jahre, TMVA, Bürgersaal, 19 Uhr

September

Fr. 11.09. (bis 13.) Betriebsausflug, TMVA, Mittenwald
Do. 17.09. Jahreshauptversammlung, kfd



Rechtmehring

Juli

So. 12.07. Fahrt zur Mail Alm (Andacht um 13 Uhr), KLB, Pfarrheim, 9 Uhr
Fr. 17.07. Bandabend „Guten A-Band“ zum Jubiläum 60 Jahre SCR, SC 66 Rechtmehring
Sa. 18.07. Jugendfußball ab 9 Uhr, Beachvolleyball ab 13:40 Uhr, SC 66 Rechtmehring, Sportplatz
So. 19.07. Festsonntag „Jubiläum 60 Jahre SCR“, SC 66 Rechtmehring, Sportheim
Sa. 25.07. Oldtimertreff, SC 66 Rechtmehring, Sportheim
So. 26.07. Grafschaftsturnier Stockschiützen, SC 66 Rechtmehring, Sportheim
Mo. 27.07. Kesselfleischessen „Jubiläum 60 Jahre SCR“, SC 66 Rechtmehring, Sportheim
Fr. 31.07. Andacht und anschl. Sommerfest der KLB München, KLB, Kirche / Pfarrheim, 18 Uhr
Fr. 31.07. Andacht an der Pestsäule, Korbiniansschützen, Gemeindefriedhof, 18:30 Uhr

August

Fr. 7.08. Grillfest, Eicheneder Schützen & FFW, Schleefeld, 19:30 Uhr
So. 9.08. Frühschoppen, Eicheneder Schützen & FFW, Schleefeld, 10 Uhr
Mo. 10.08. Kesselfleischessen, Eicheneder Schützen & FFW, Schleefeld, 19 Uhr

September

Sa. 10.10. Schützenausflug, Korbiniansschützen, 8 Uhr



Maitenbeth

Juli

Di. 14.07. Gemeinderatssitzung, Gde, Rathaus, 19:30 Uhr
Sa. 25.07. Wein- und Bierfest, FC Maitenbeth, 19:30 Uhr
So. 26.07. Dorffest, FC Maitenbeth, Rathausplatz, 11 Uhr
Mo. 27.07. Kesselfleischessen, FC Maitenbeth, Rathausplatz, 18 Uhr
Do. 30.07. Windlichter Filzen, Frauengruppe, Pfarrheim, 18:30 Uhr

August

Mi. 5.08. Infoabend „Vorsorge und Notfallhilfe“, VdK, Alte Post, 18 Uhr
So. 9.08. Grillfest, FCB-Freunde, Fam. Bauer, Berg, 11 Uhr
Mo. 10.08. Kesselfleischessen, FCB-Freunde, Fam. Bauer, Berg, 18 Uhr
Sa. 15.08. Kräuterstraußweihe, Pfarrei, Rathausplatz/Kirche, 10 Uhr
Sa. 22.08. Bergfeuer, Maibaumverein, Niesberg, 19 Uhr
Sa. 29.08. „Fahrt ins Blaue“, Stockschiützen, Maibaum, 8:30 Uhr
Mo. 31.08. Mittmach-Zirkus (bis 4. September) 9-14 Uhr Fr 9-12 Uhr, Gemeinde, Bolzplatz

September

Mi. 9.09. Salatessen, OGV, Alte Post, 19:30 Uhr
Sa. 26.09. Tag der Offenen Tür, FFW, FW-Haus

Statik-Grundkurs im Feuerwehrhaus

Kursleiter Herbert Binstener studiert die Fachlektüre

Albaching (gm) - Im Feuerwehrhaus finden auch mal Schulungen und Weiterbildungen statt. Der Ausfahrend wurde kurzerhand mit einem Statik-Grundkurs kombiniert. Als Kursleiter wurde Herbert Binstener bestimmt.

Die Teilnehmer übten erstmal mit kleineren Türmen. Als Bausteine mussten zahlreiche Nasenbach-Hefte im Zehnerpack herhalten. Die Königsdisziplin stellten dann die Zwillingstürme dar, die auf nebenstehendem Bild den Kursleiter einrahmen.

Wer Interesse am Statik-Grundkurs hat, kann sich gerne am ersten Dienstag im Monat ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus einfinden. Die Grundmaterialien werden gestellt. Bitte beachten: Im August ist Sommerpause, der nächste Ausfahrend nach Erscheinen dieser Ausgabe ist am 1. September.



Kurz vor Schluss...

... ist ja noch nicht ganz das Ende des Korrektur-Sonntags. Aber immerhin kurz davor. Diese Zeilen werden traditionell immer erst befüllt, wenn der Rest vom Heft schon fertig ist. Das bedeutet fleißige Korrekturleserinnen und Korrekturleser haben bereits den Rotstift geschwungen und gestrichen, ergänzt oder auch ganz umgeschrieben. Danach wird alles am PC in die digitale Welt übertragen. Im Anschluss erfolgt die Erstellung der finalen Datei als PDF zur Übertragung an die Druckerei. Und während eben vorne angefangen wird, wird hier hinten noch schnell aufgefüllt.

(gm)

Ein Himmelreich für ein laues Lüfterl

Gedanken einer kleinen Kohlmeise

Albaching (bp) - Nach vielen kühleren Tagen, die verstopfte Nasen und Husten bei den Menschen mitbrachten, war Mitte Juni endlich ein Sommerhoch im Anmarsch. Innerhalb weniger Tage überdeckte es die ganze Region mit einer mächtigen Hitzezelle. Wer konnte, der verbarrikadierte sich so gut wie möglich vor den sehr hohen Temperaturen.

Tipps gegen die Hitze

Gelüftet wurde zum Beispiel nur bei Nacht, im Zimmer feuchte Wäsche aufgehängt oder der Keller wurde zum beliebtesten Wohnraum. Kühle Getränke und nicht zu heißes Essen, ein Ventilator oder eine Klimaanlage, ein Kneippgang oder eine erfrischende Dusche, wenn möglich sogar mehrmals am Tag, sorgten für etwas Abhilfe.

Da sieht es in der Tierwelt in unseren Breitengraden oft nicht so gut aus und langanhaltende Hitze könnte bei vielen das Leben vorzeitig beenden. Da fliegen etwa die Meiseneltern unermüdlich durch die Gegend um Insekten für den Nachwuchs zu besorgen. Mit vollem Schnabel geht's schnell wieder zurück ins Nest, wo die Jungen schon laut nach Futter schreien und mit offenen Schnäbeln warten. Ein fetter Lecker-

bissen soll nicht nur den Hunger, sondern auch den Durst stillen. Ein großes Glück für die kleinen Nestlinge ist es, wenn beide Elternteile Futter heranschaffen können und nicht selbst Nahrung für größere Greifvogelkinder werden. Ausreichende Versorgung lässt die kleinen Singvögel aber auch kräftig wachsen und so wird es schnell zu eng und zu heiß im Meisenkasten.

Den Mutigen gehört die Welt

Diese Ungemütlichkeit weckte die Neugier bei dem Mutigsten. Er kletterte im Kasten hoch bis zum Loch und erhaschte den ersten Blick auf die große weite Welt. Frischere Luft und ein bisschen Kühle wehte ihm zum ersten Mal um die Nase, was ihm wohl noch etwas seltsam vorkam. Bange Blicke richtete er auf seine neue Umgebung und wusste nicht sofort, ob er nicht doch lieber nochmal zu seinen Geschwistern und ins schützende Nest zurückkehren sollte.

Vorsichtig und neugierig schob er den Kopf durch das Flugloch, der Körper kam hinterher und so fasste er nach einigen Augenblicken allen Mut zusammen und stürzte sich heraus. Wie automatisch fingen die kleinen Flügel an zu schlagen und er landete nach



Mein Gesichtsausdruck verrät alles...ich hab grad die Hosen etwas voll...
Foto: (bp)

etwa drei Metern im Baum. Seine Gedanken waren wohl: „Puh-geschafft und großes Glück gehabt-keine Bruchlandung!!! Alles so groß hier draußen! Jetzt wird mir aber etwas komisch... fühle mich grad so allein... wo sind meine Geschwister? Wo sind Mama und Papa? Hilfe? Findet mich hier überhaupt jemand? Hab ich schon wieder Hunger? Ich glaub, ich schrei mal ein bisschen, aber ganz leise...piep...piep... ich glaub, es hört mich niemand... muss wohl doch etwas lauter rufen...PIE-EEP...PIEEE...Hunger!!!!“

Und schon kommt ein Elternteil mit vollem Schnabel angefliegen

und belohnt den kleinen Sprössling für seinen tapferen, ersten Flug. Die Geschwister machten es ihm bald nach und so leerte sich der Meisenkasten innerhalb weniger Stunden.

„Flieg nicht so hoch, mein kleiner Freund“

Wie sang schon Nicole in den 80er Jahren? „Flieg nicht so hoch, mein kleiner Freund! Die Sonne brennt dort oben heiß. Denn, wer so hinauffliegt der ist in Gefahr.“ Den kleinen Vögeln kann man nur wünschen, dass sie die Gefahren gut meistern.